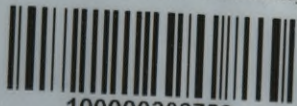


BAROCK

Biblioteka Politechniki Krakowskiej



100000302759

POLITECHNIKA KRAKOWSKA  
BIBLIOTEKA GŁÓWNA

V 35272  
L. inw.

Zem. 480/55 20.000

# BAROCK

EINE SAMMLUNG

VON

PLAFONDS — CARTOUCHEN — CONSOLEN  
GITTERN — MÖBELN — VASEN — ÖFEN — ORNAMENTEN  
— INTERIEURS ETC. ETC.

ZUMEIST IN KAISERLICHEN SCHLÖSSERN, KIRCHEN, STIFTEN UND ANDEREN MONUMENTALBAUTEN ÖSTERREICHS

AUS DER EPOCHE

LEOPOLD I. BIS MARIA THERESIA

AUFGENOMMEN UND GEZEICHNET

VON

L. BAUMANN UND E. BRESSLER

ARCHITEKTEN IN WIEN.

Lieferung 1



Tafel 1—10

WIEN 1884

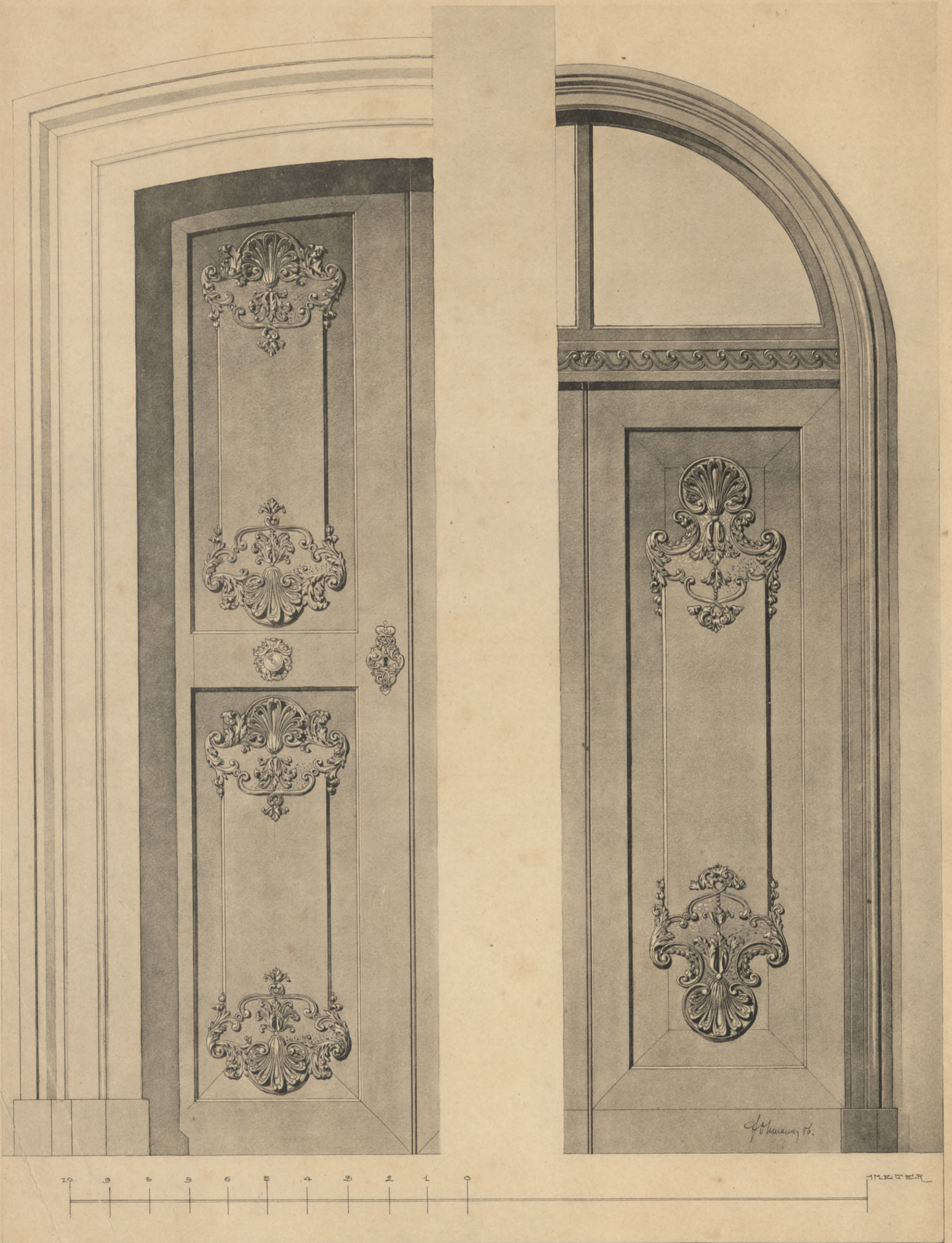
VERLAG VON ANTON SCHROLL.



IV 35 272

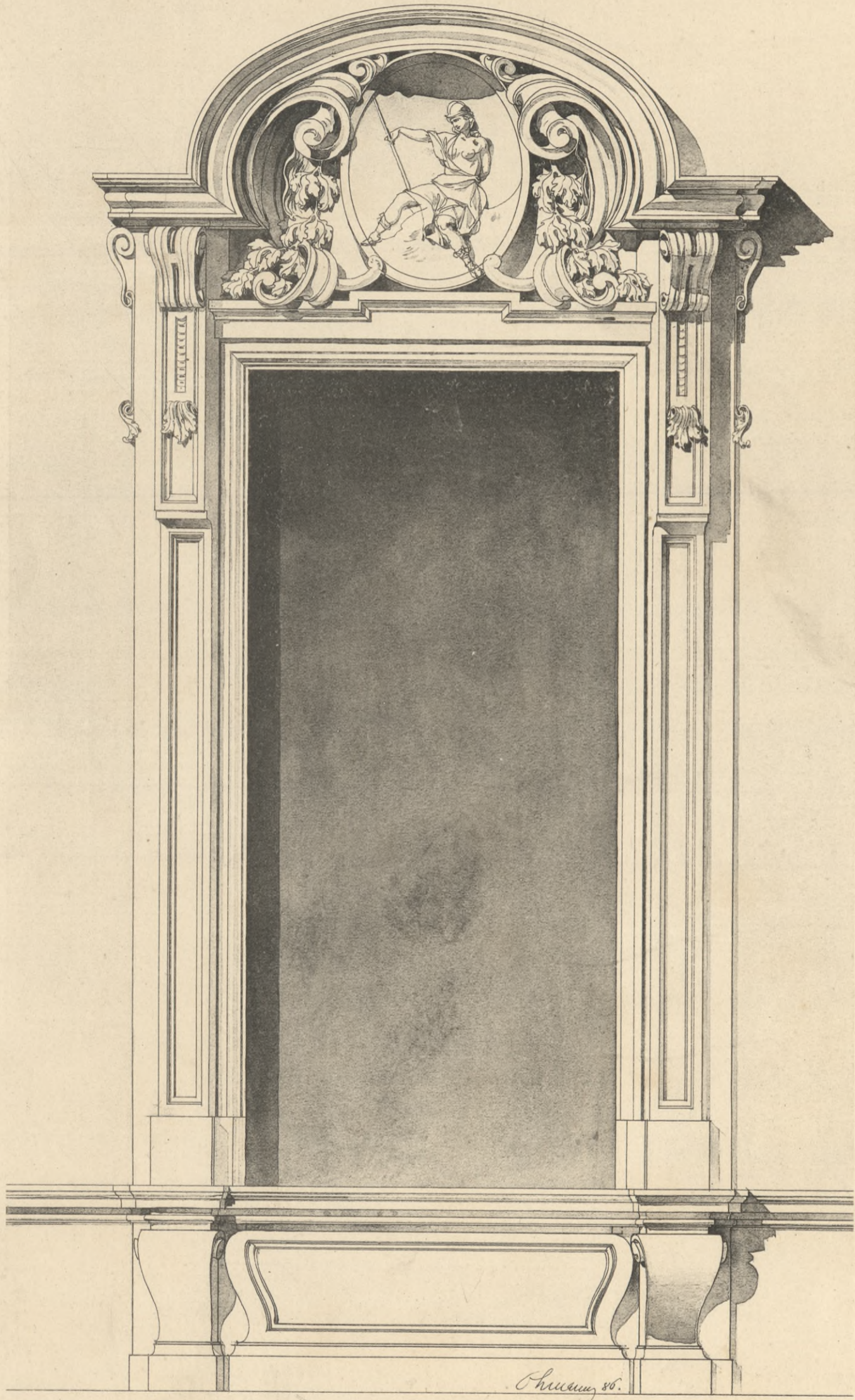
Alca. Nr. K 177/61

ZWEI THÜREN AUS DEM ORATORIUM DER CARLSKIRCHE IN WIEN.





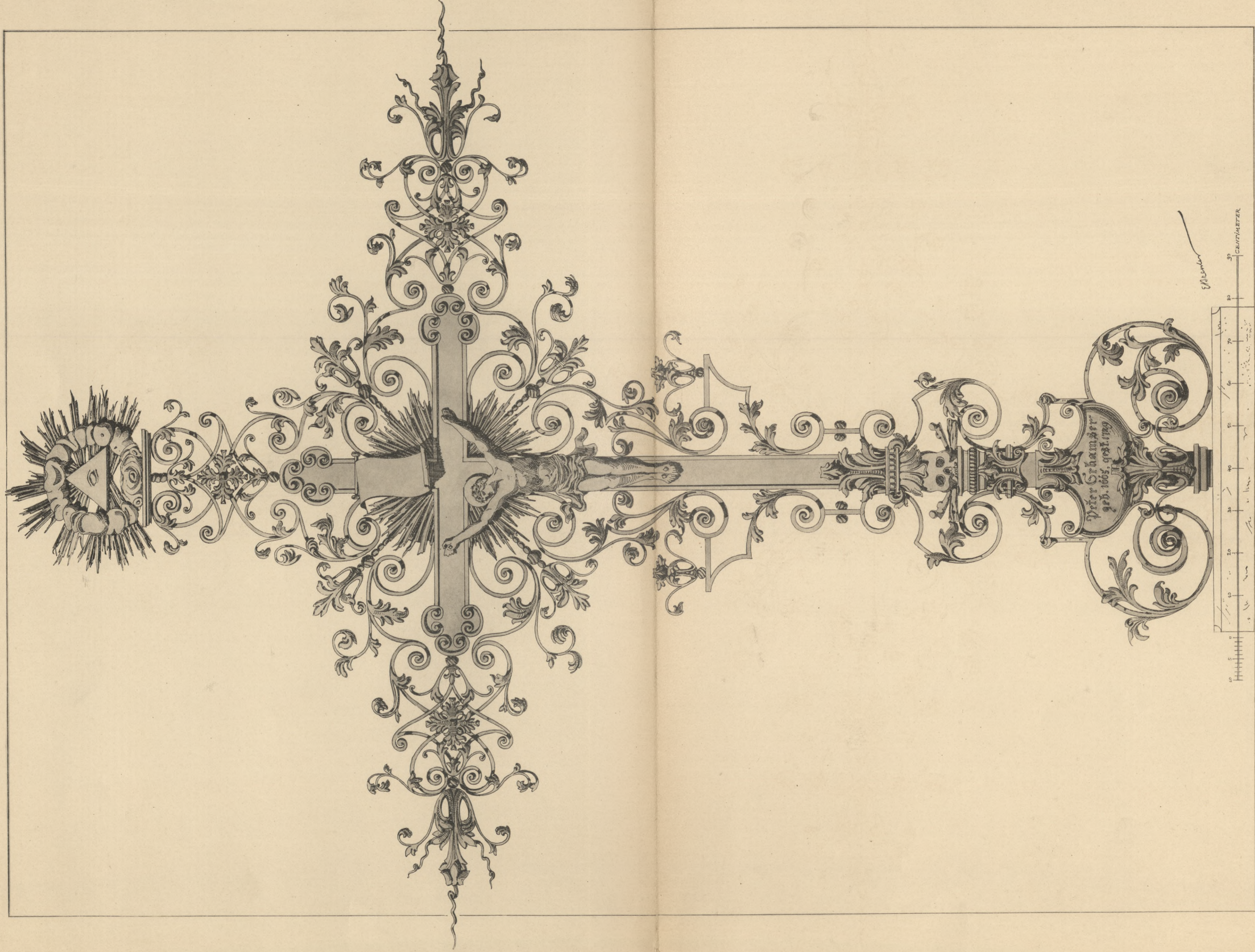
PALAIS DER UNGAR. LEIBGARDE. — FENSTER IM I. STOCK.







SCHMIEDEISERNES GRABKREUZ AUF DEM FRIEDHOF IN ZISTERSDORF IN NIEDER-OESTERREICH.



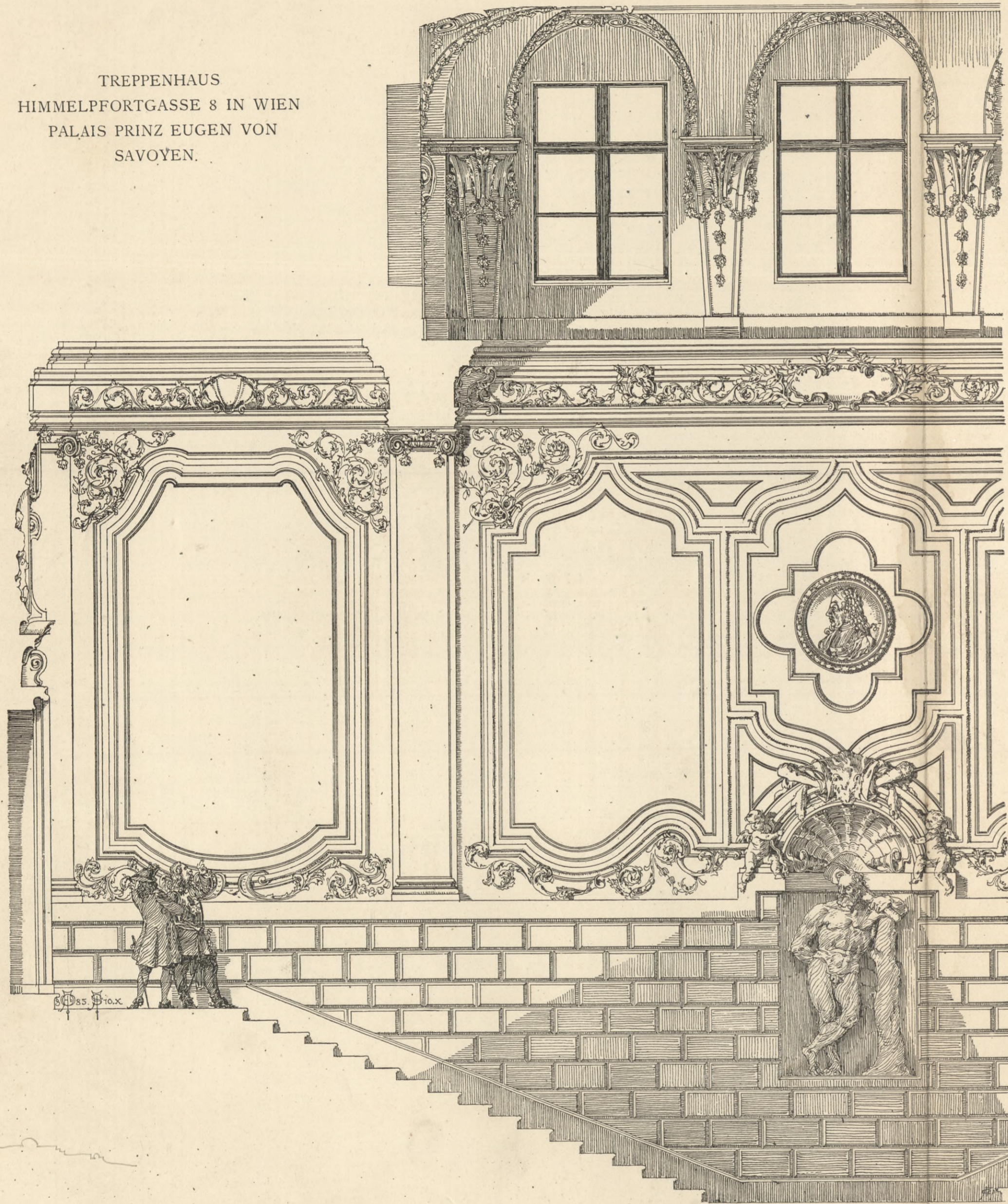
Dépot.

Verlag von Anton Schroll & Co., Wien.

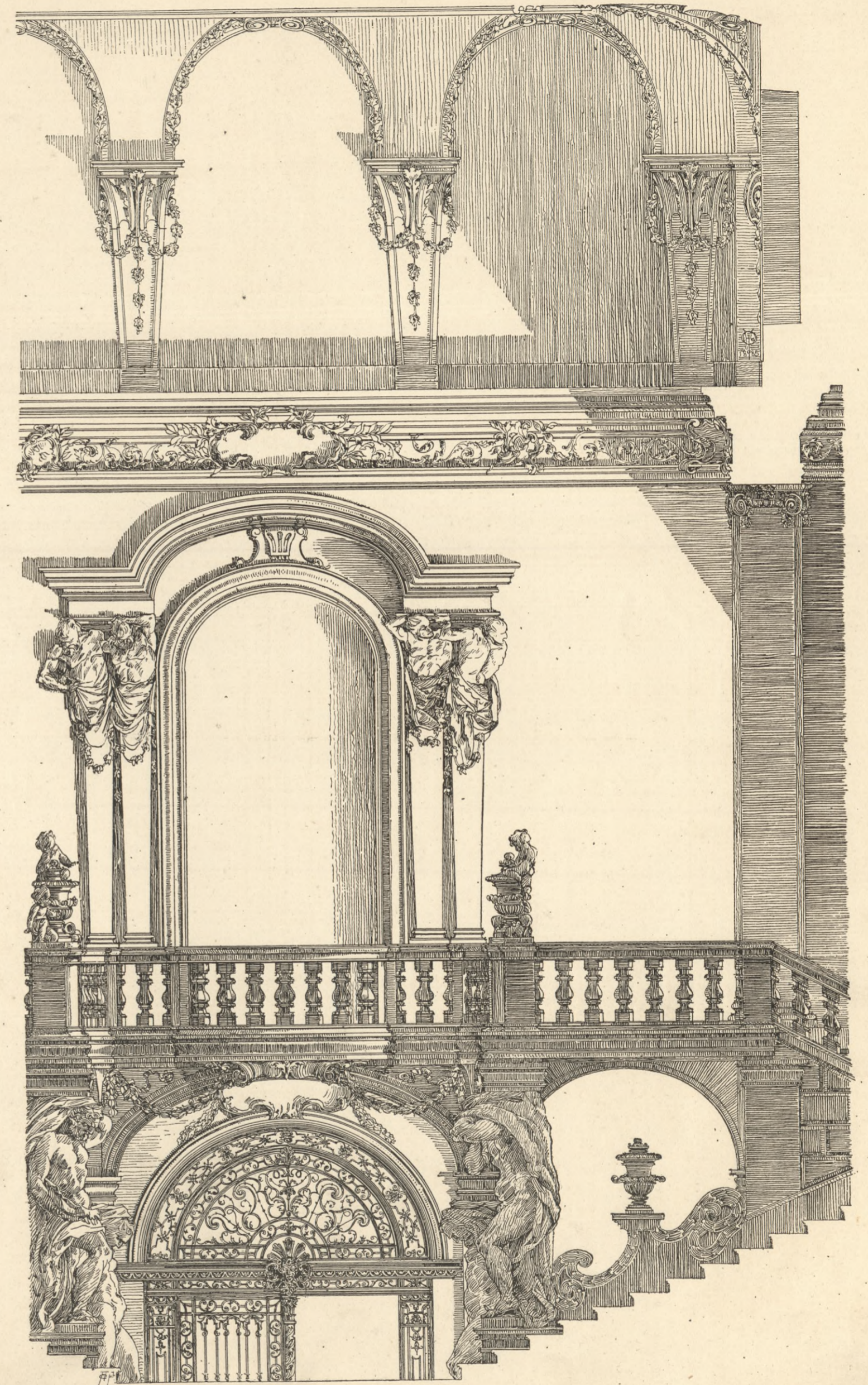
Lithdruck der Verlagsanstalt Bruckmann, München.



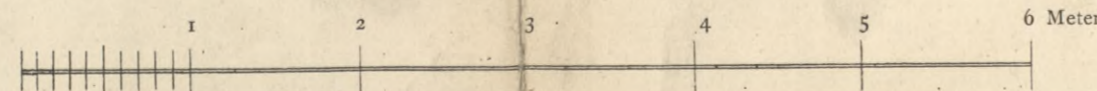
TREPPENHAUS  
HIMMELPFORTGASSE 8 IN WIEN  
PALAIS PRINZ EUGEN VON  
SAVOYEN.



SCHNITT A-B VOM EINGANG GESEHEN.

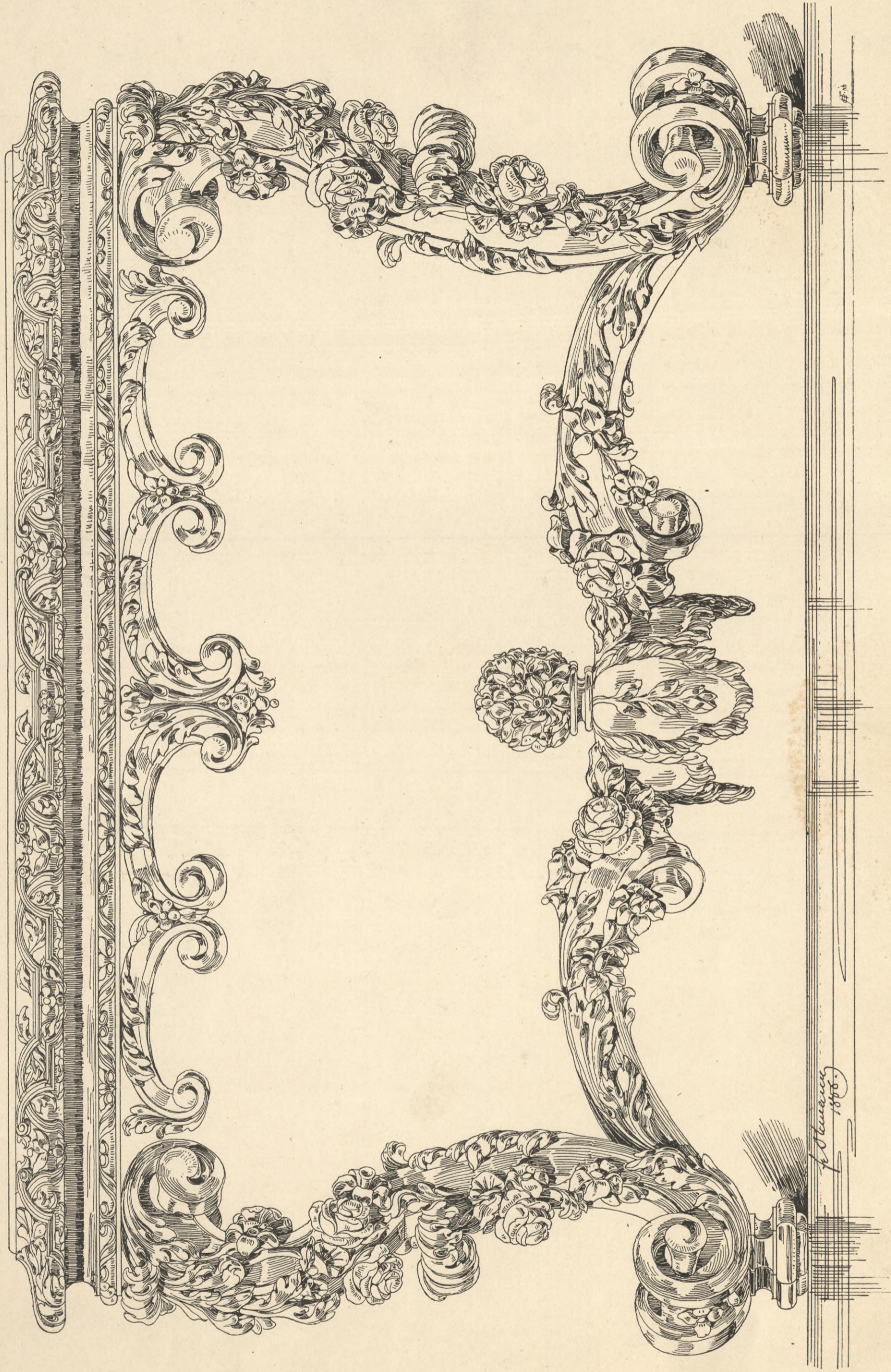


SCHNITT A-B GEGEN DEN EINGANG GESEHEN.





VERGOLDETER TISCH IM K. K. BELVEDERE IN WIEN.



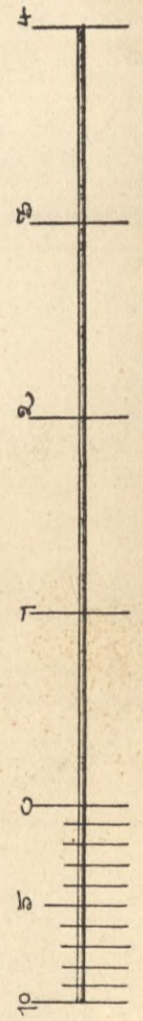
*J. Steiner 1870*

TABLE DE SALON.

DRAWING ROOM TABLE.

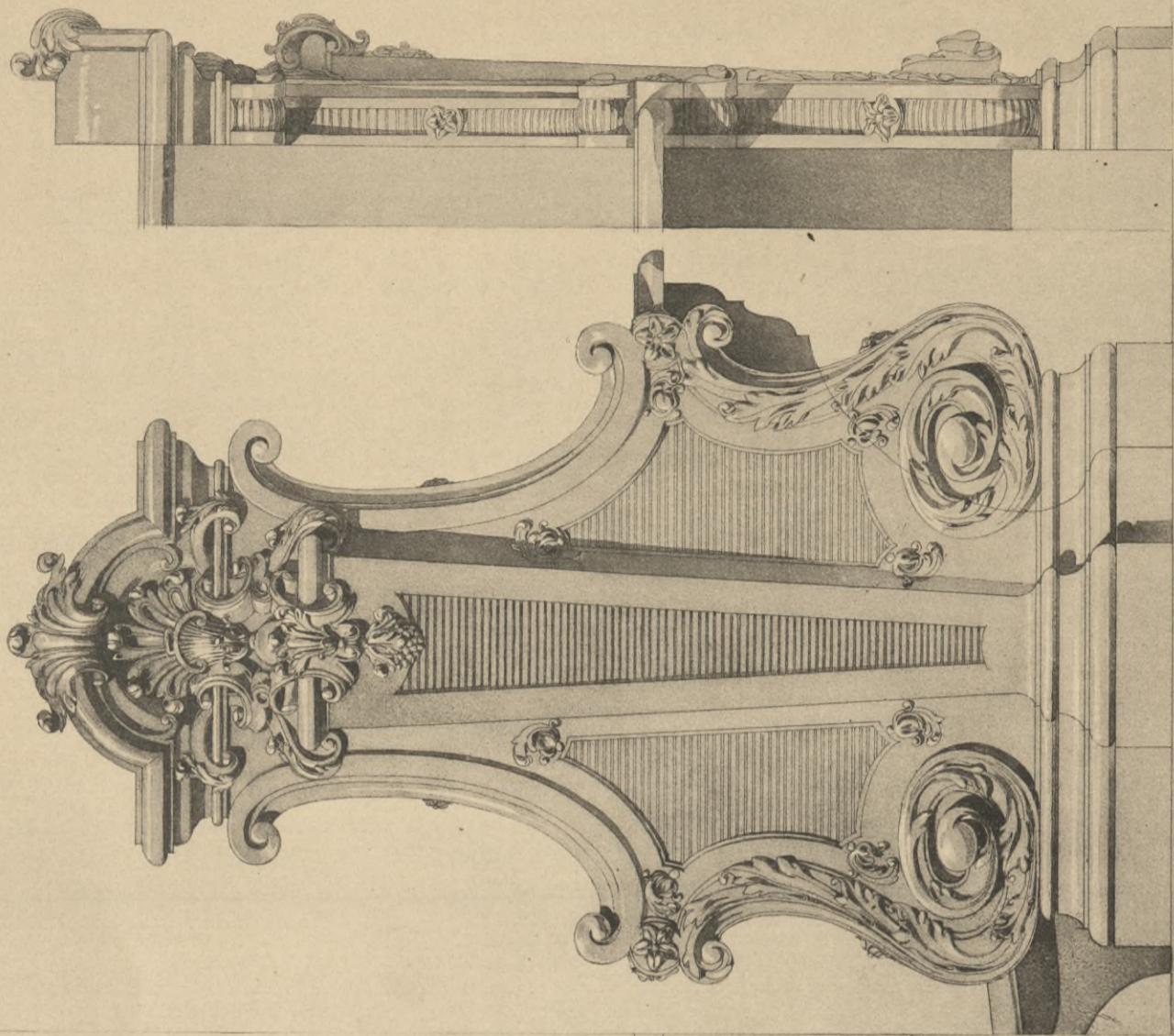
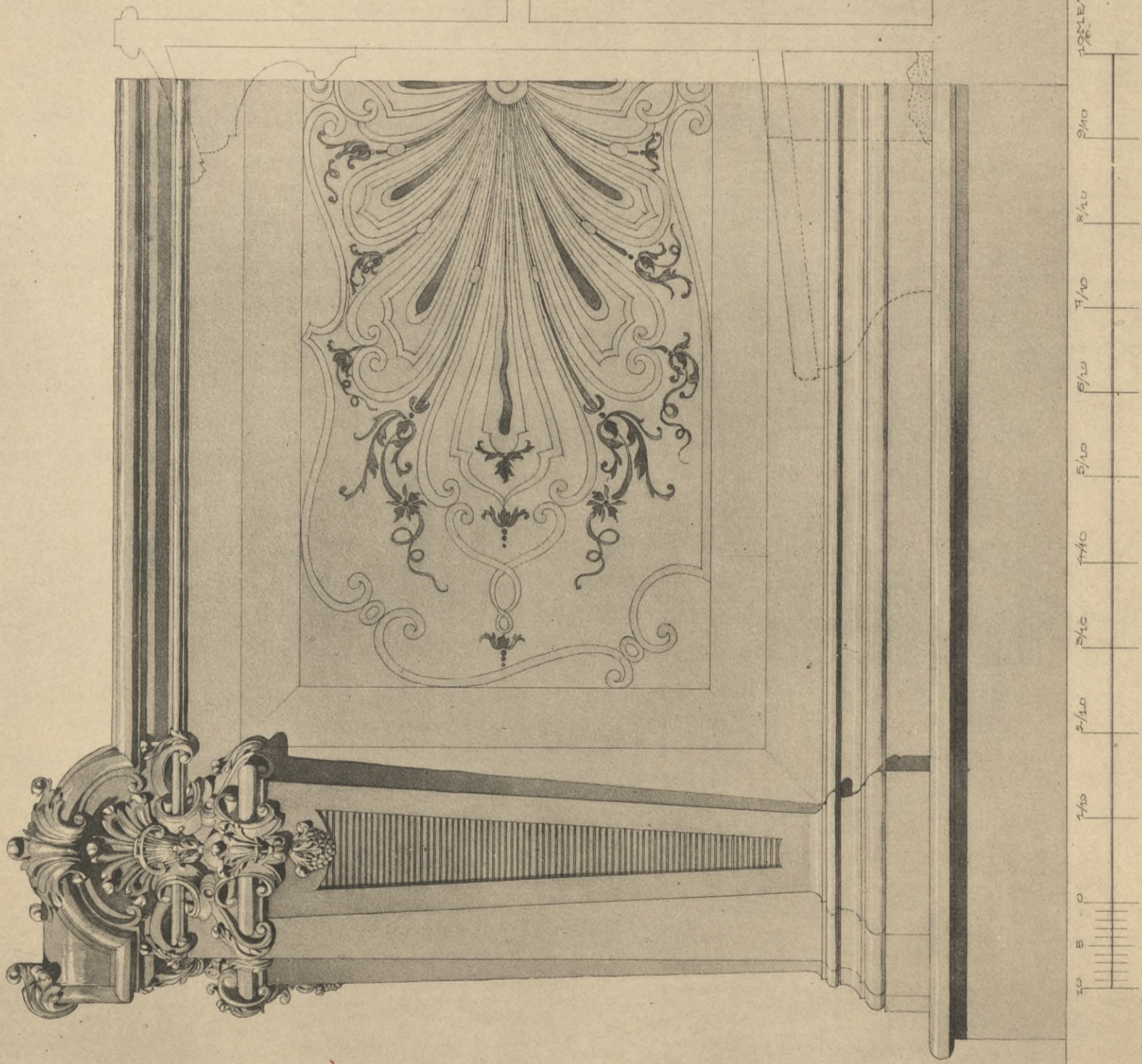
Deposé.

Verlag von Anton Schroll & Co., Wien.





BETSTUHL AUS DER CARLSKIRCHE IN WIEN.



*Johann 56*

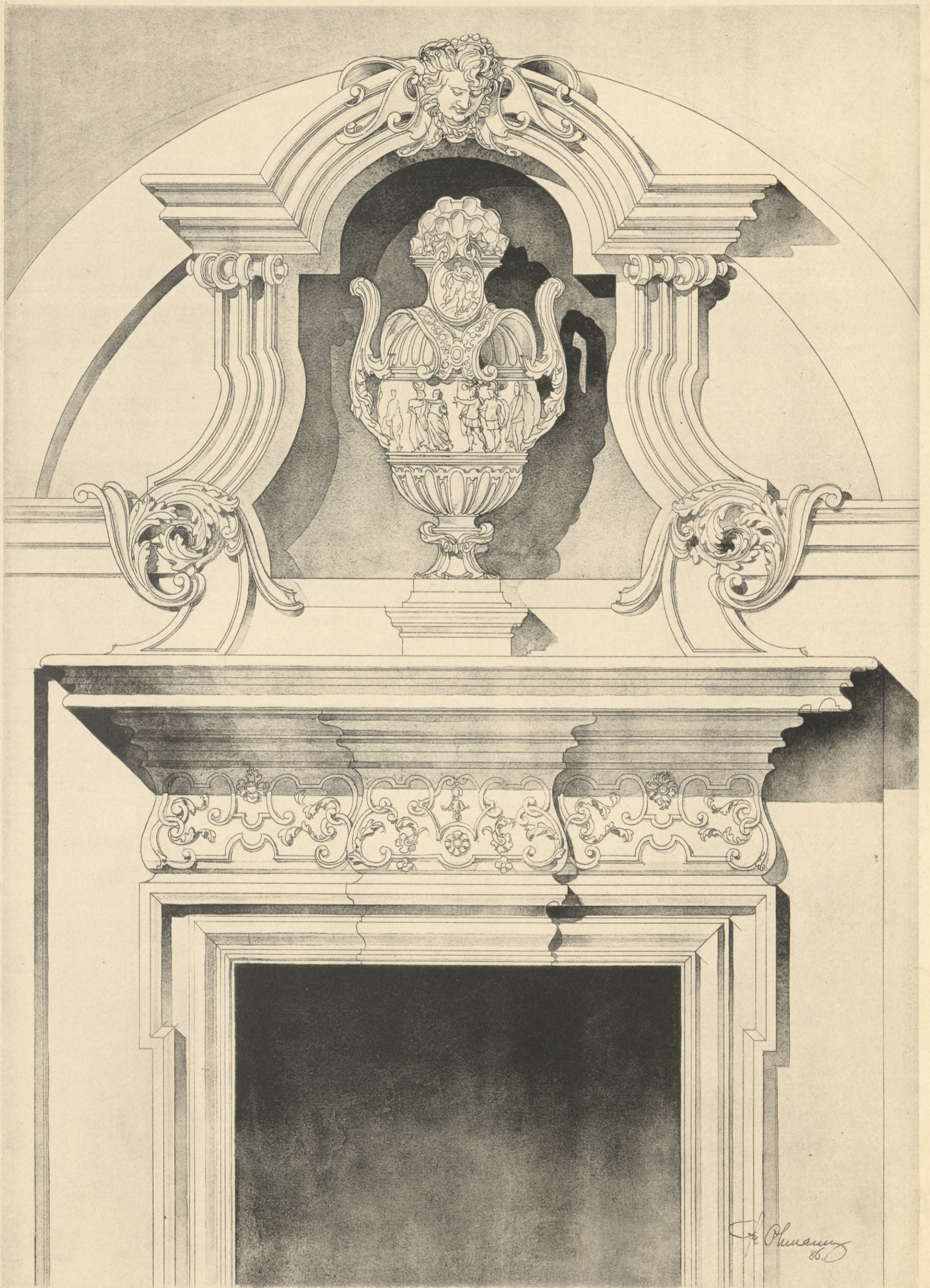
SEITENANSICHT

AXENWEITE,  
101 ZENTIMETER





THÜR-AUFSATZ AUS DEM VESTIBULE DES PALAIS DER UNGARISCHEN LEIBGARDE IN WIEN.

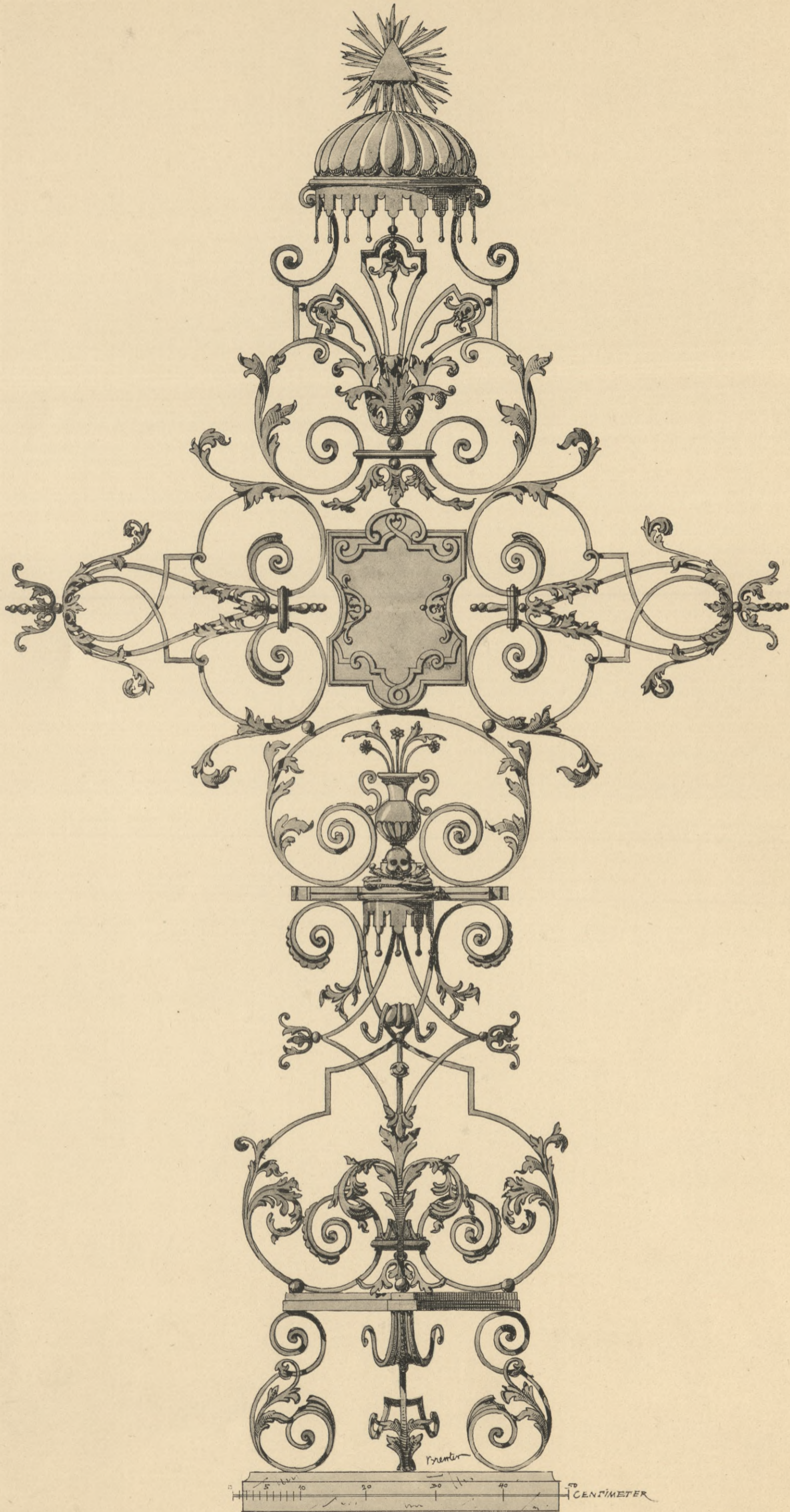


DESSUS DE PORTE.

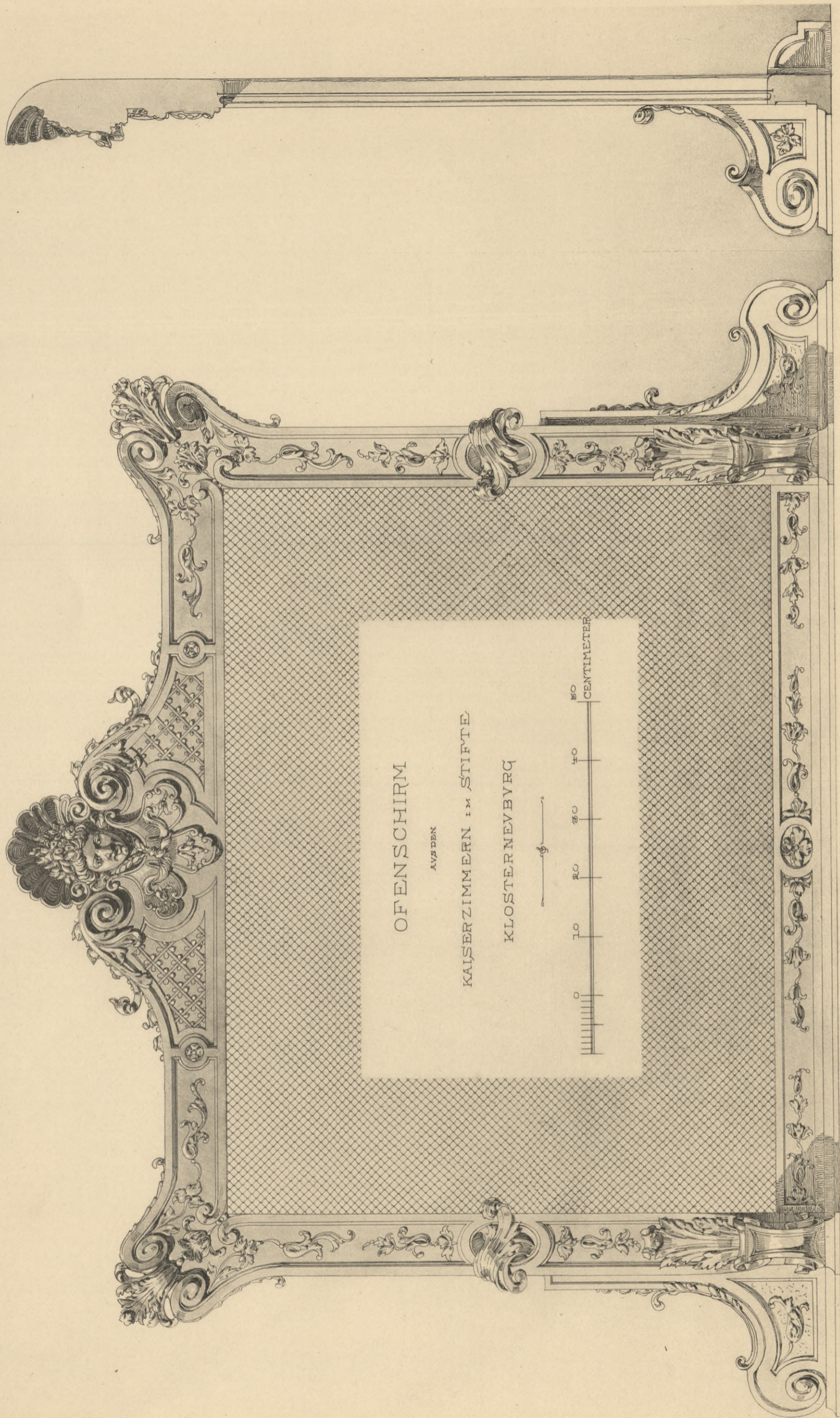
FRIESE PANEL.

*J. Phunzig*  
86.









*Antoni*



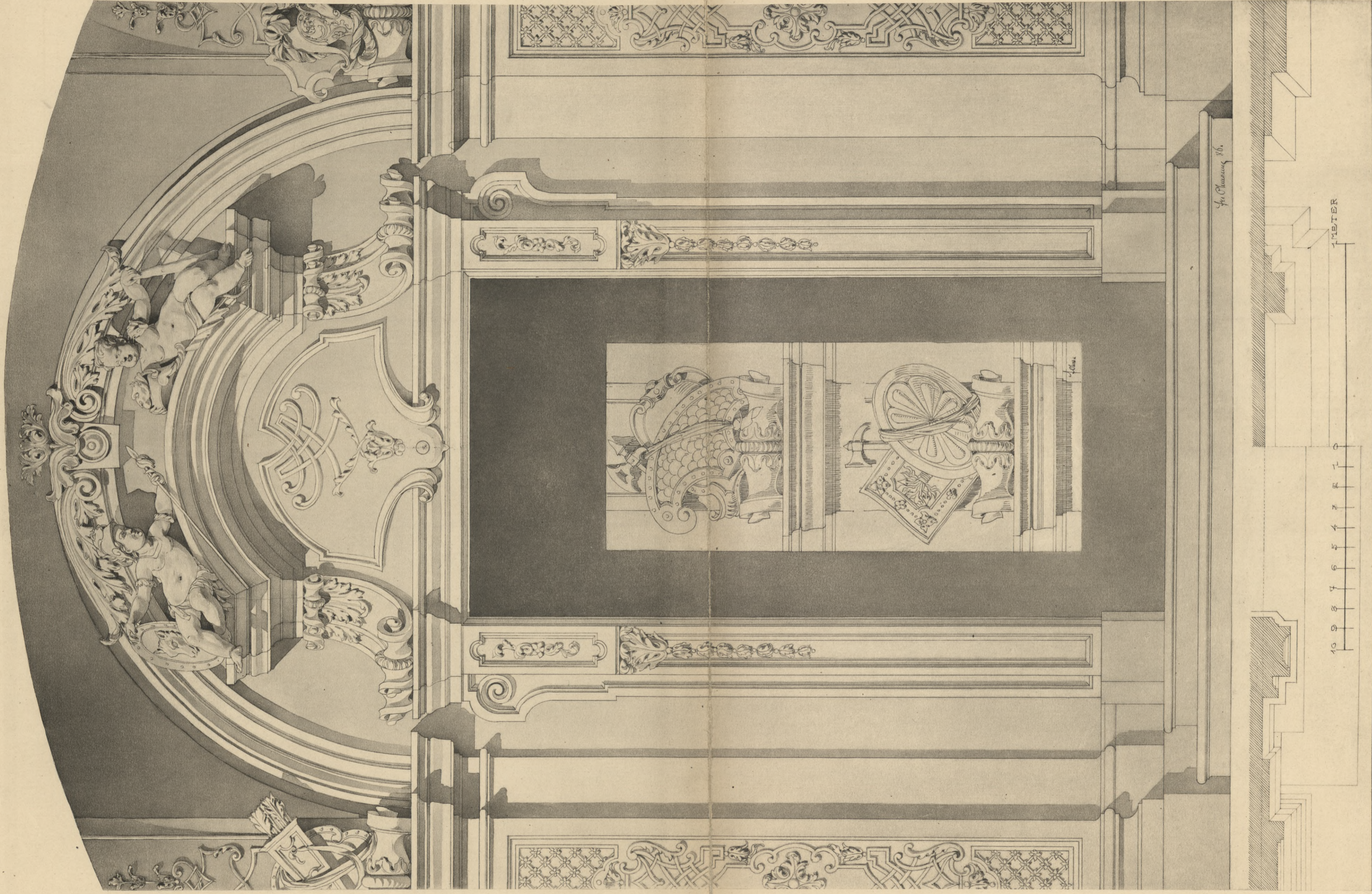
K. K. BELVEDÈRE IN WIEN.  
SCHNITT DURCH DIE EHEMALS OFFENE HALLE IM PARTERREGESCHOS





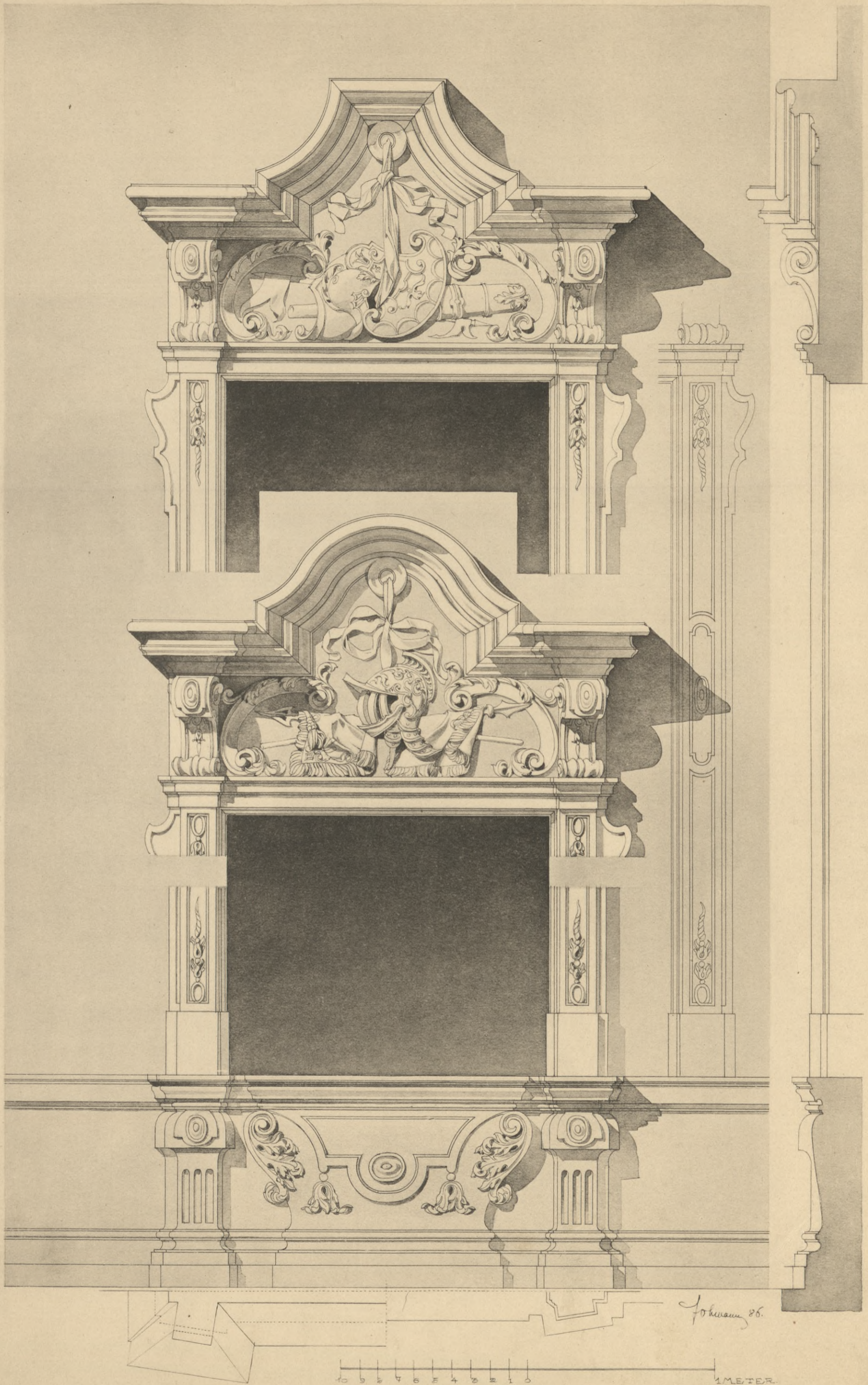


K. K. BELVEDÈRE IN WIEN.  
THURE AUS DER EHEMALS OFFENEN HALLE IM PARTERREGESCHOSS.

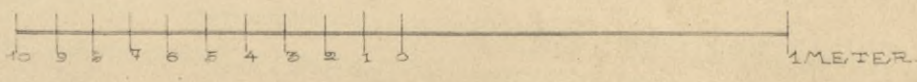




K. K. BELVEDÈRE IN WIEN.  
FENSTER IM I. STOCK DER SEITENTRAKTE.



Johann 86.

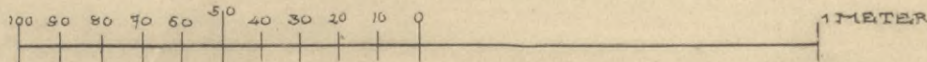




K. K. BELVÈDERE IN WIEN.  
FENSTER IM 1. STOCK DES MITTELTRAKTES.  
GARTENSEITE.

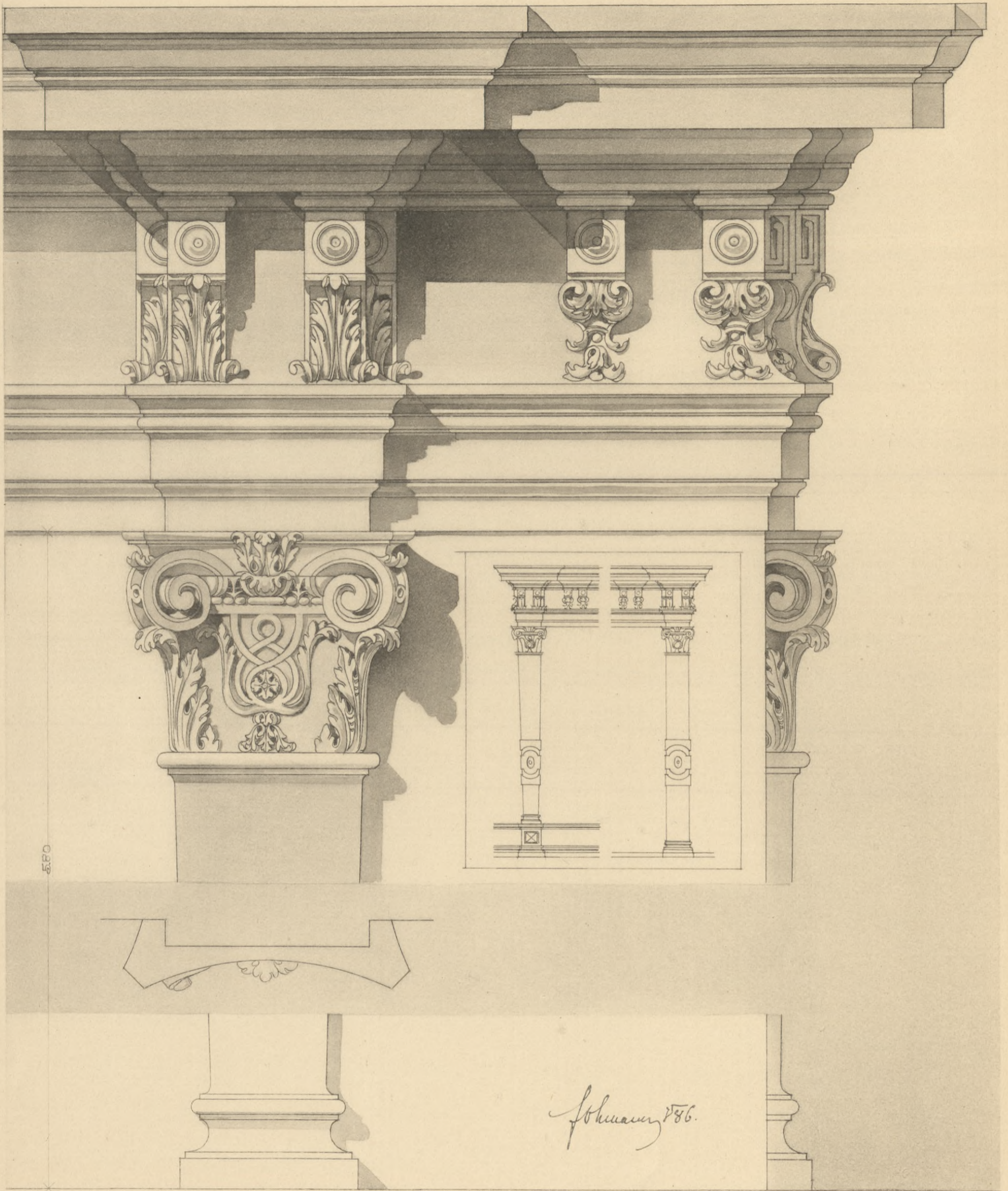


*J. Schwan 86.*



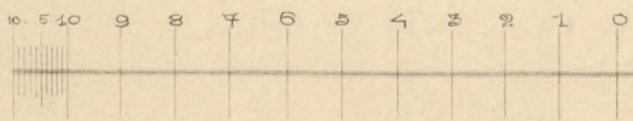


K. K. BELVEDÈRE IN WIEN.  
PILASTERORDNUNG DES ERSTEN STOCKWERKES.



5.50

Schwaner 1866



1 METER

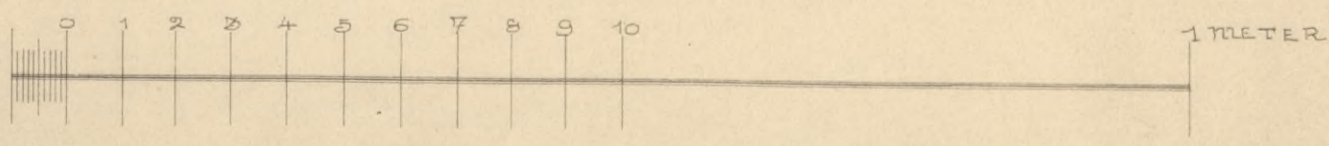
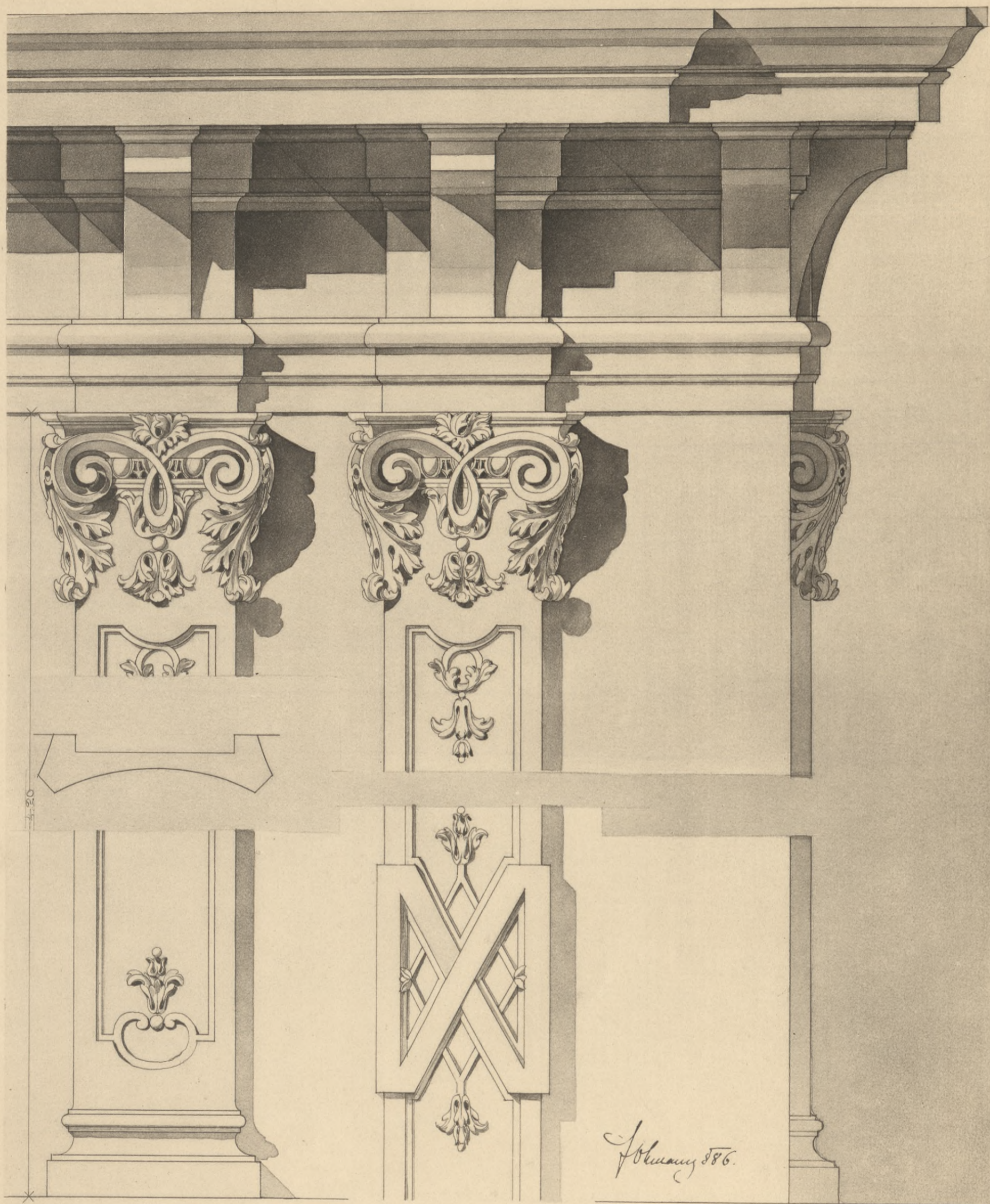
Déposé.

Verlag von Anton Schroll & Co., Wien.

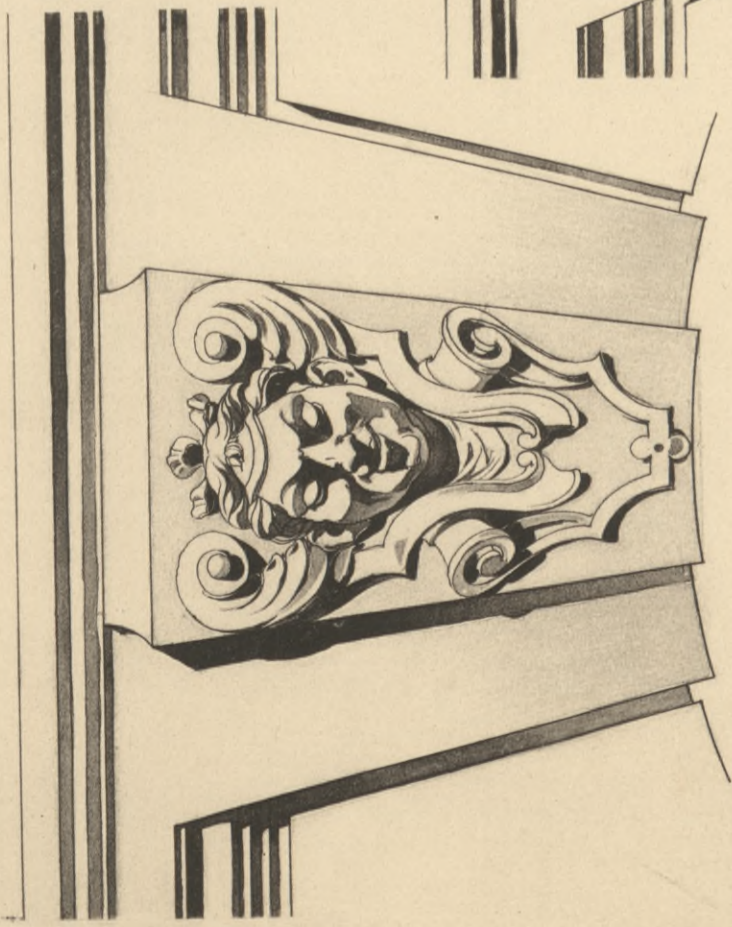




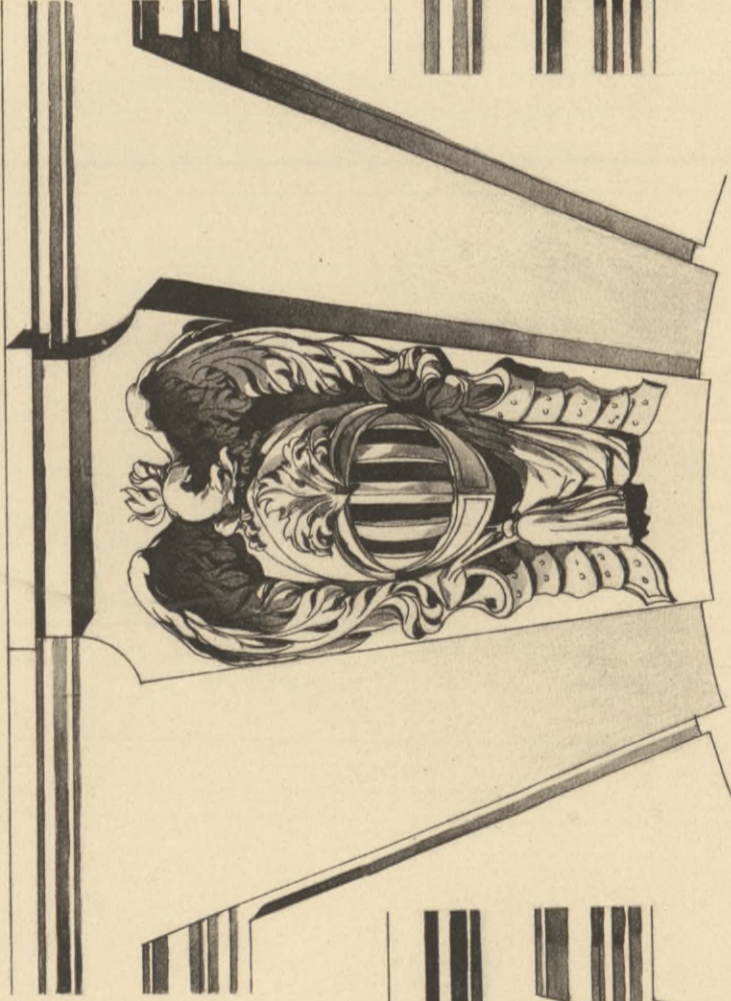
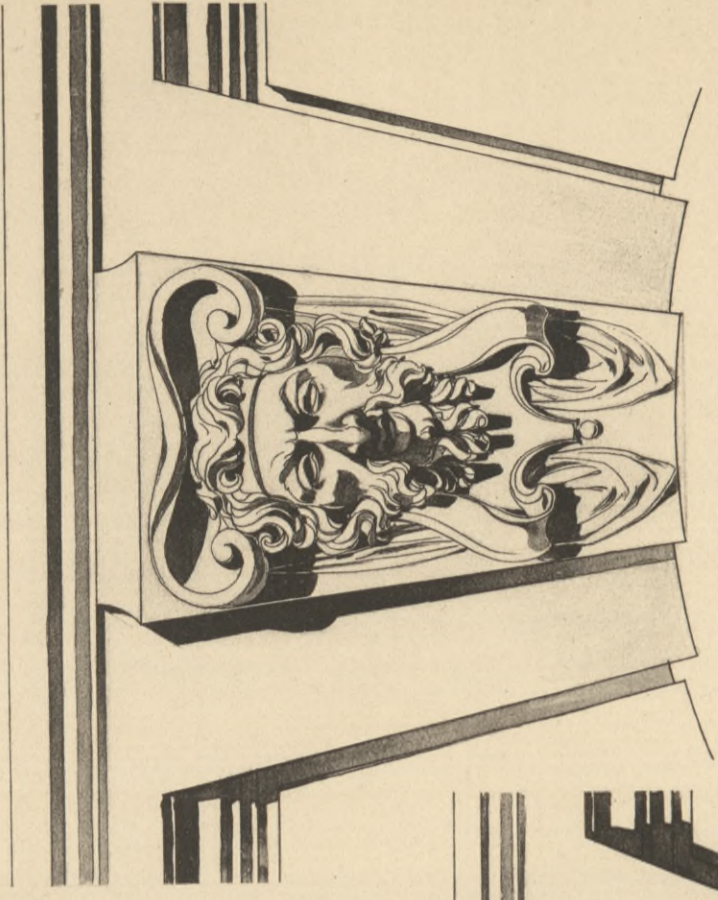
K. K. BELVEDERE IN WIEN.  
PILASTER-ORDNUNG SAMMT BEKRÖNENDEM GESIMSE  
IM 2. STOCK DES MITTELBAUES.





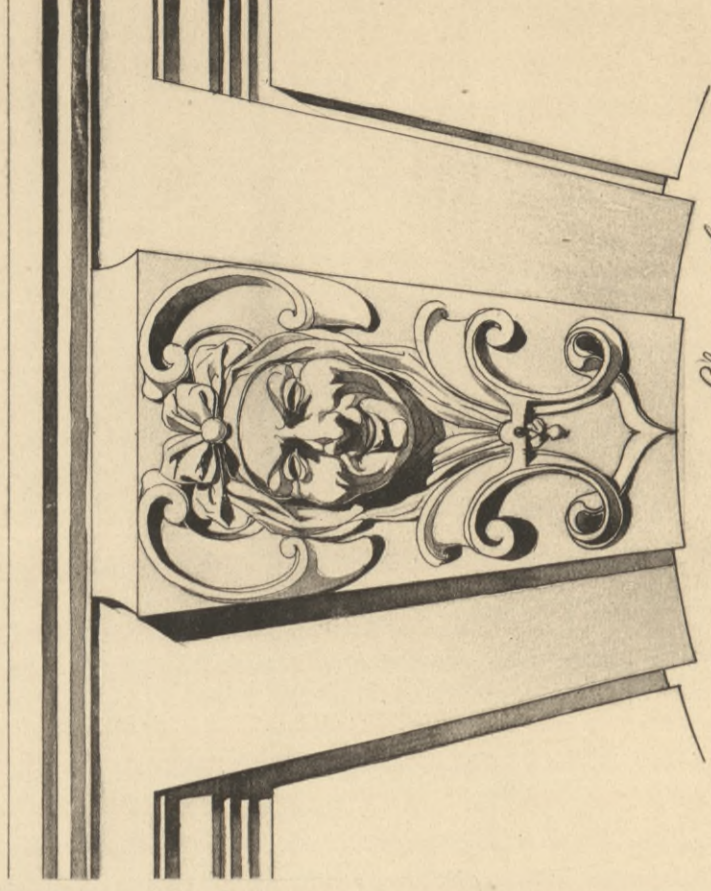
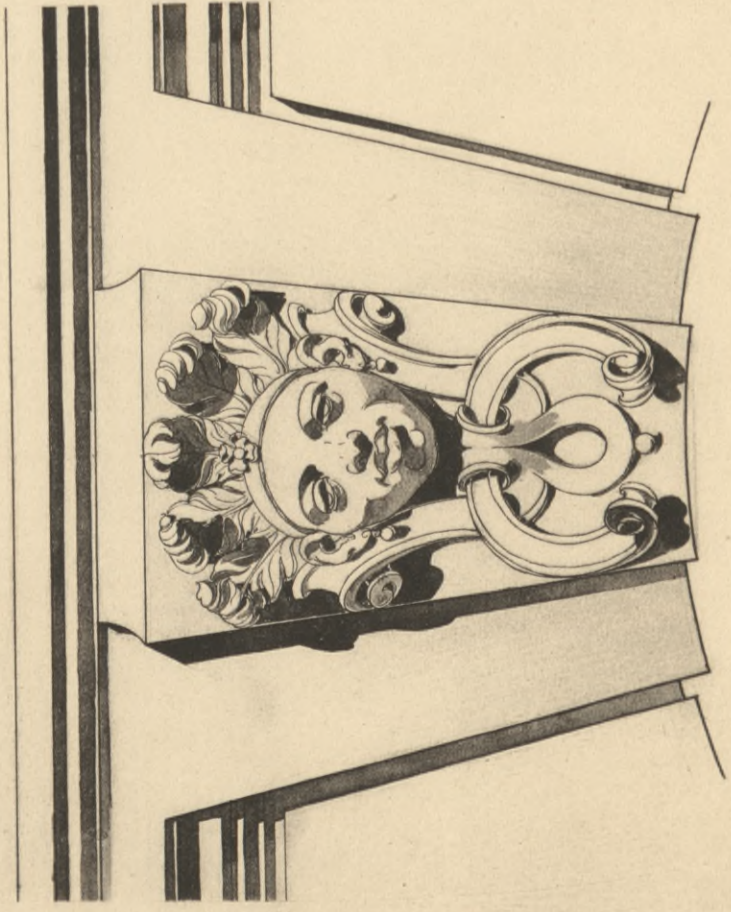


VIER SCHLUSSTEINE  
 AUS DEM HOF DES PALAIS  
 DER UNGARISCHEN LEIB-GARDE  
 IN WIEN



SCHLUSSTEIN IM HAUPTPORTAL

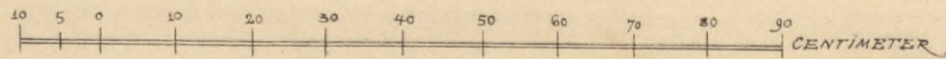
ca. 1:20 der natürlichen Grösse



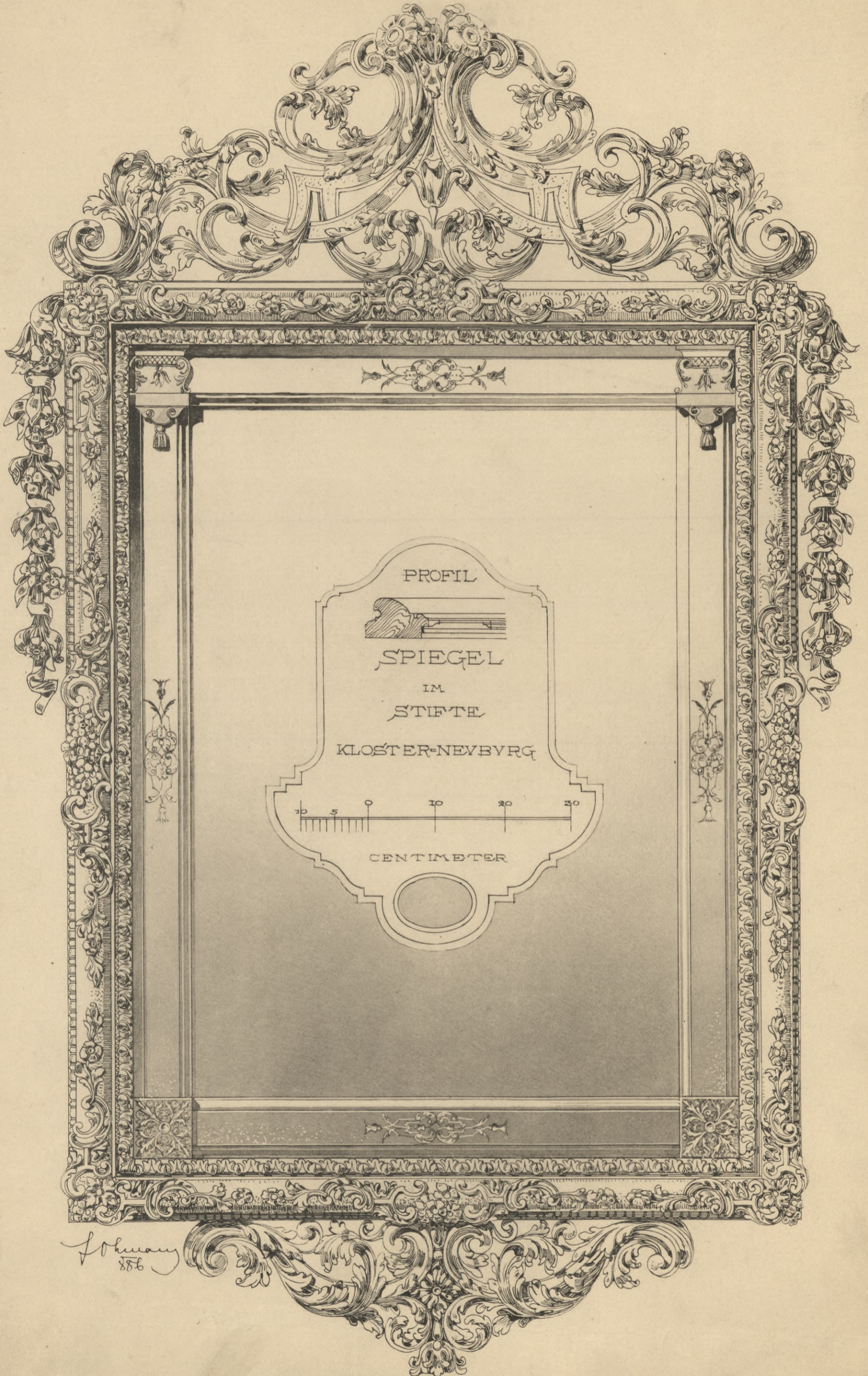
*Gruey 86.*



STEINERNE GARTEN-VASE AUS DEM KAISERLICHEN SCHLOSSE SCHLOSSHOF IM MARCHFELD.







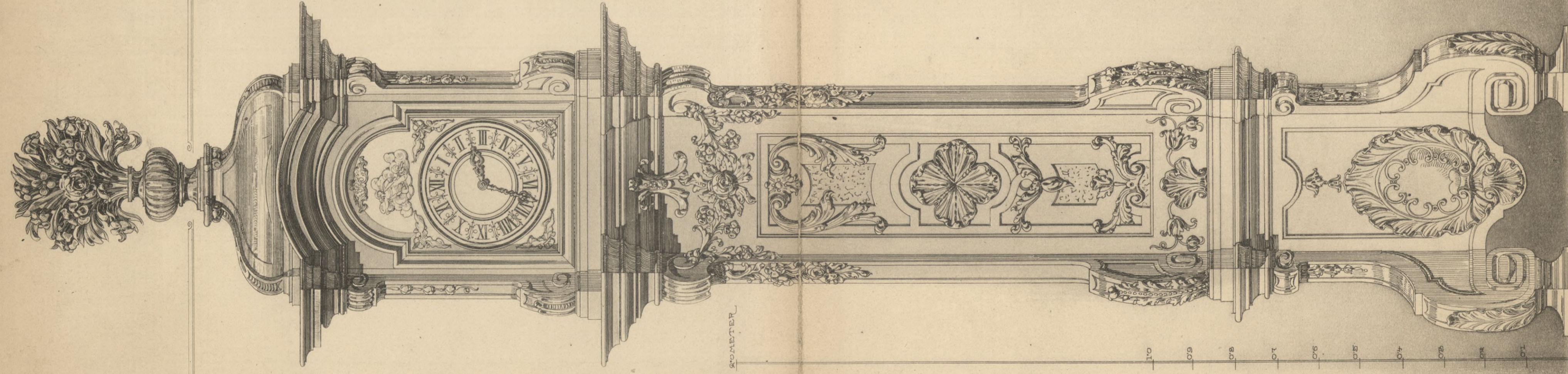




THÜRAUFSATZE IM STIFT MELK A/D. DONAU.

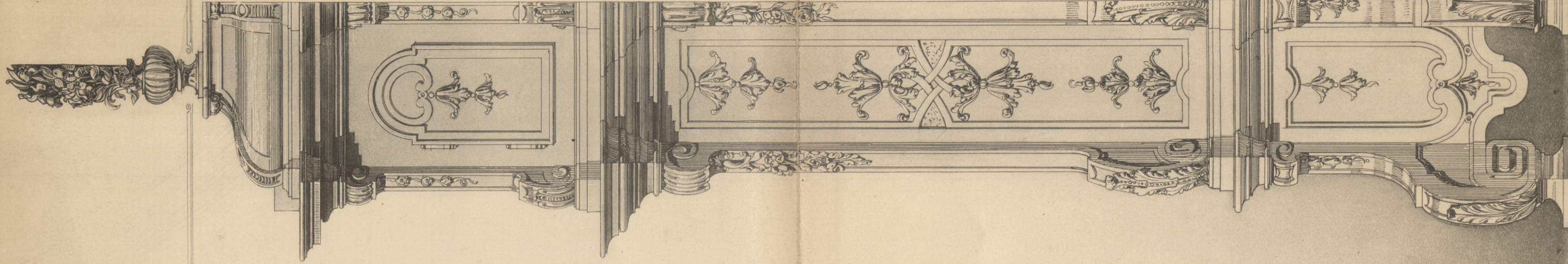






STANDUHR  
 AUS DEM  
 STIFTE  
 KLOSTERNEUBURG  
 A. D. DONAU.

SCALPETER



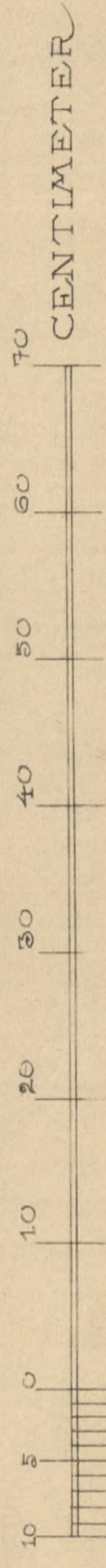
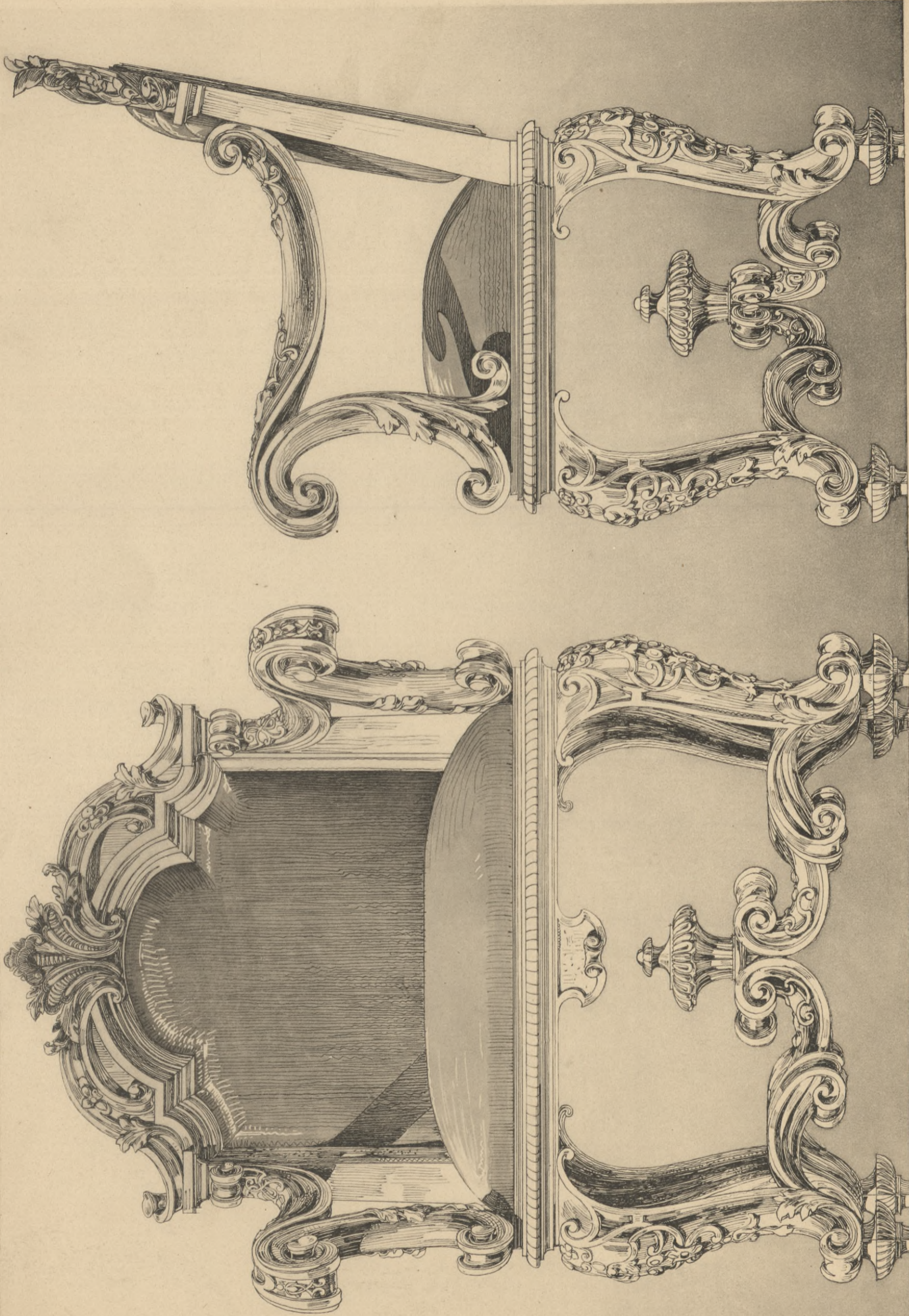
HORLOGE  
 AU MONASTÈRE  
 DE KLOSTERNEUBURG.

110  
 09  
 08  
 07  
 06  
 05  
 04  
 03  
 02  
 01

Chausse 86.



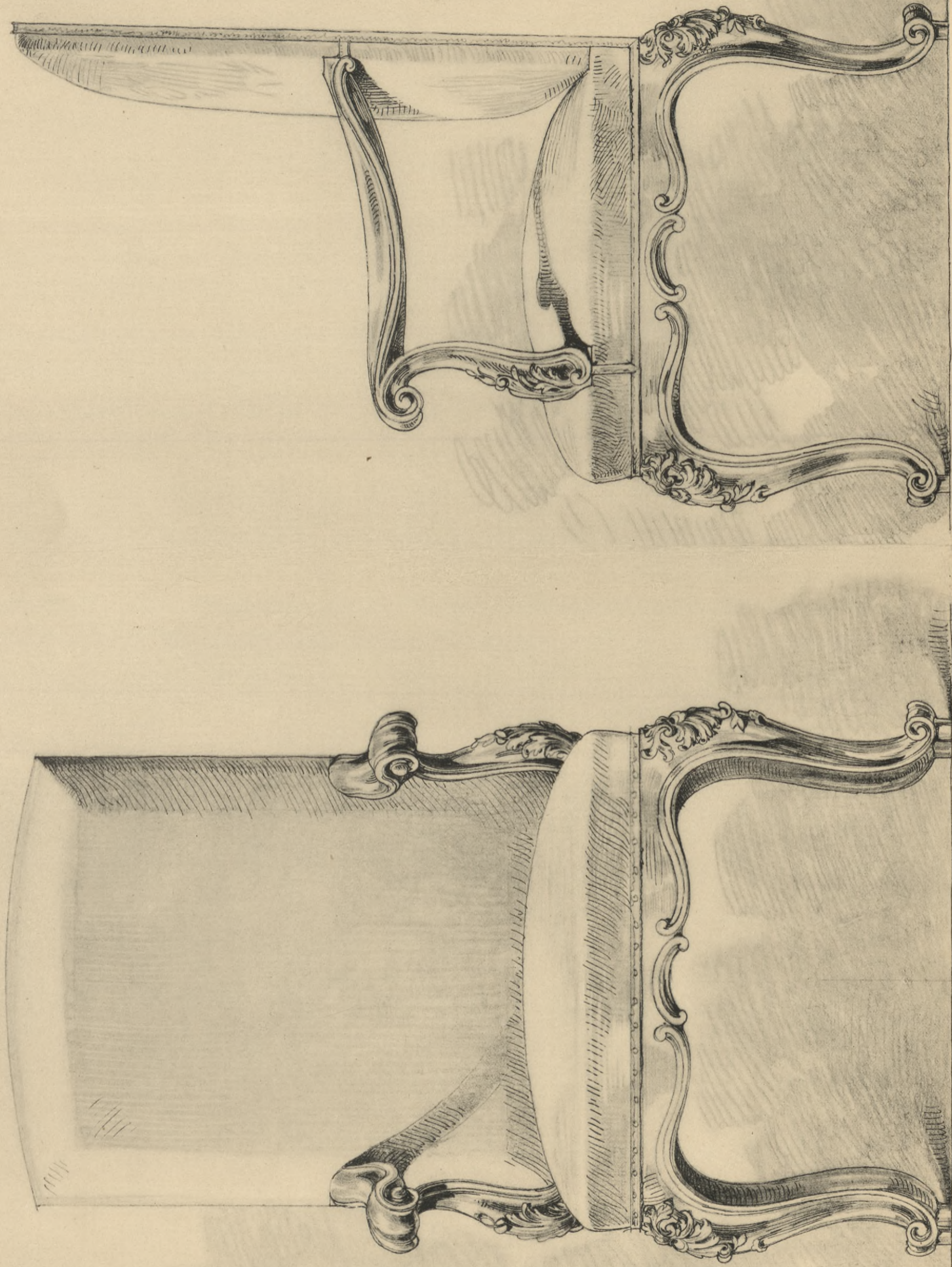
LEHNSTUHL IN DER SAKRISTEI DER PETERSKIRCHE IN WIEN.



*J. Schwan*  
1856



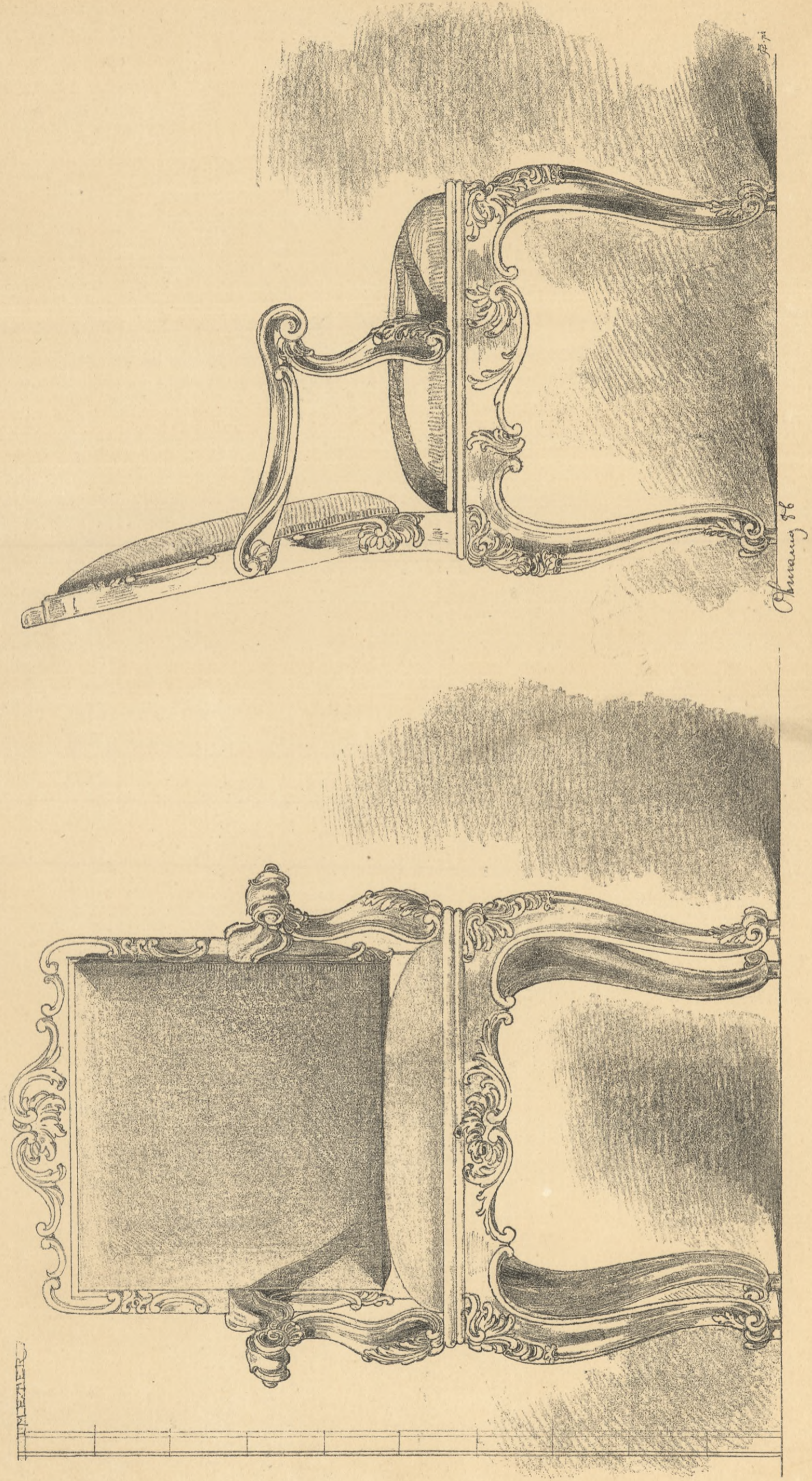
FAUTEUIL AUS DEN KAISERZIMMERN DES STIFTES KLOSTERNEUBURG a./D.







SESSEL AUS DEN KAISERZIMMERN DES STIFTES KLOSTERNEUBURG <sup>1</sup>/<sub>n</sub>.

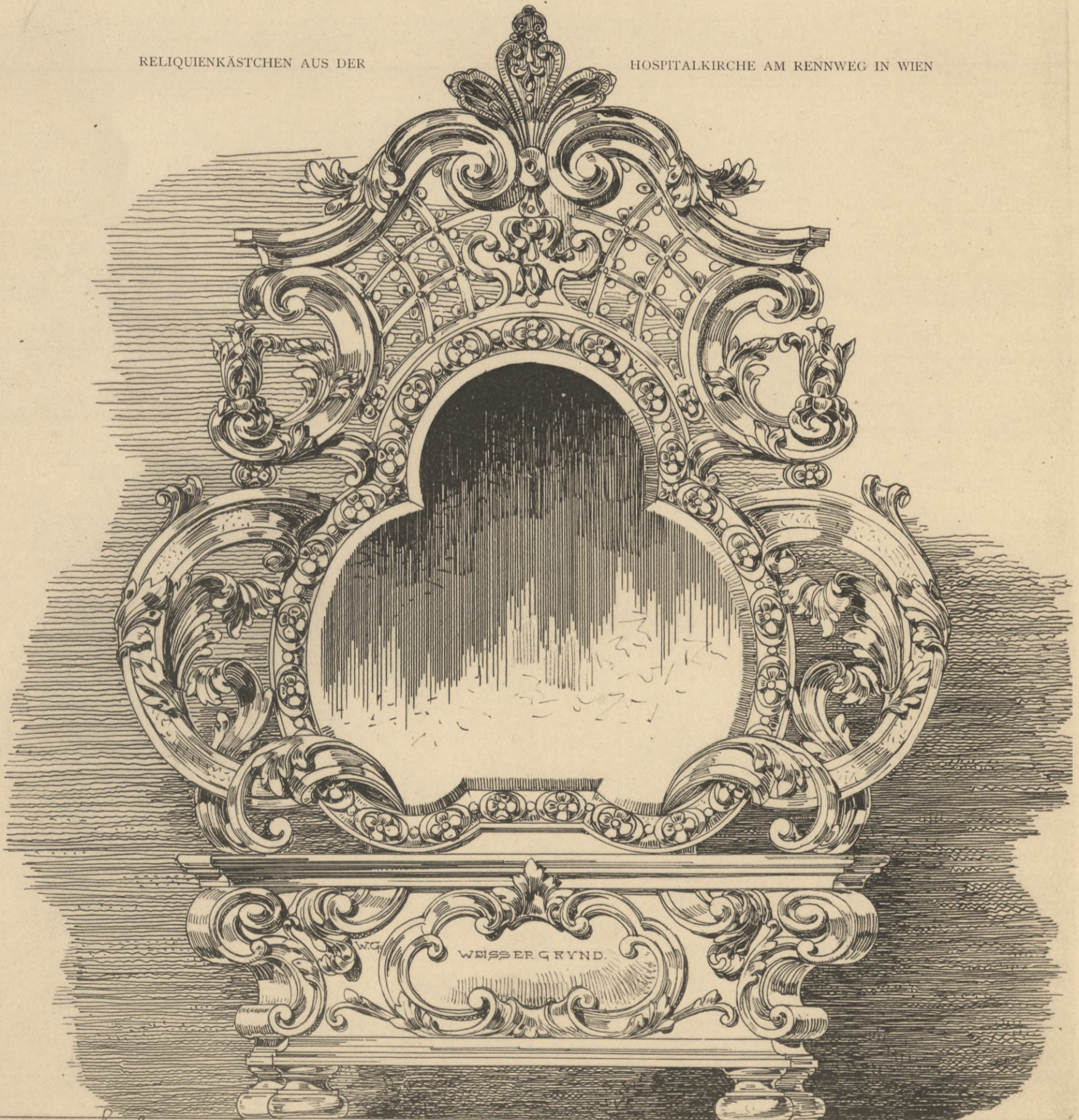






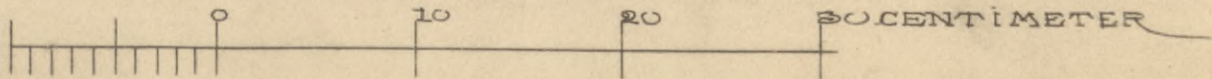
RELIQUIENKÄSTCHEN AUS DER

HOSPITALKIRCHE AM RENNWEG IN WIEN



WEISSERGRUND

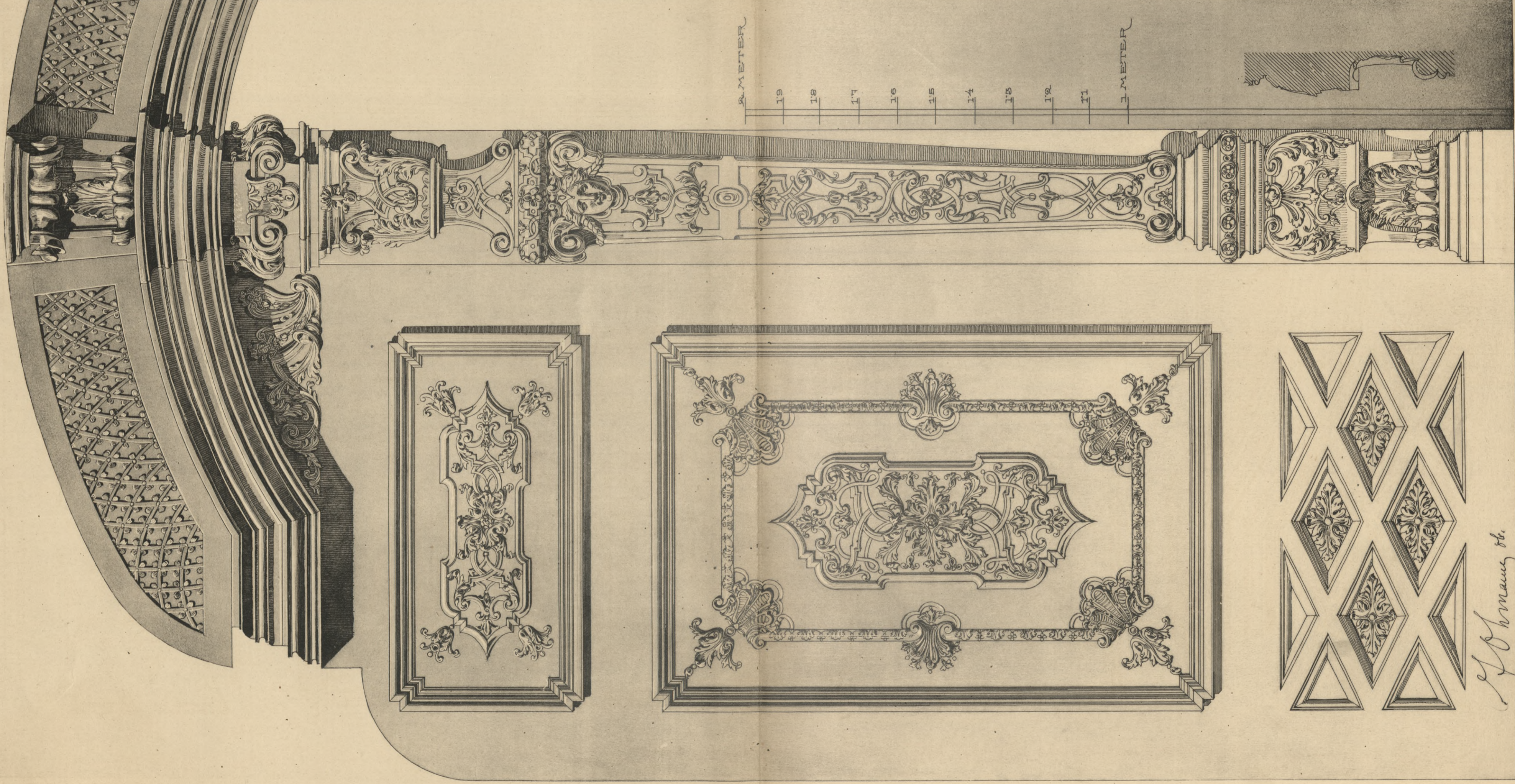
*Johann 386*





HAUSTHOR VON  
EINEM DEMOLIRTEN  
PALAIS IN WIEN

DERZEIT IN  
MELK A./b. D.



3 METER

19

18

17

16

15

14

13

12

11

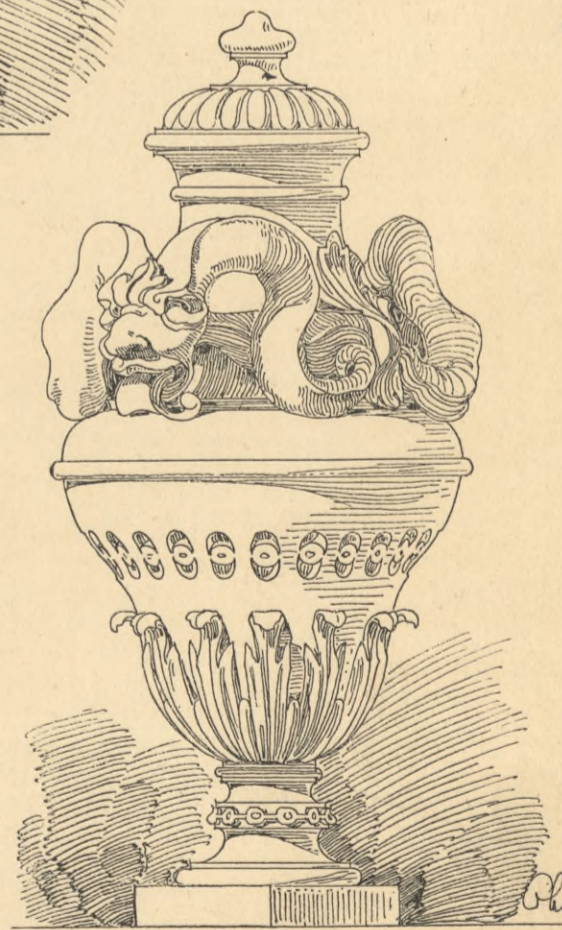
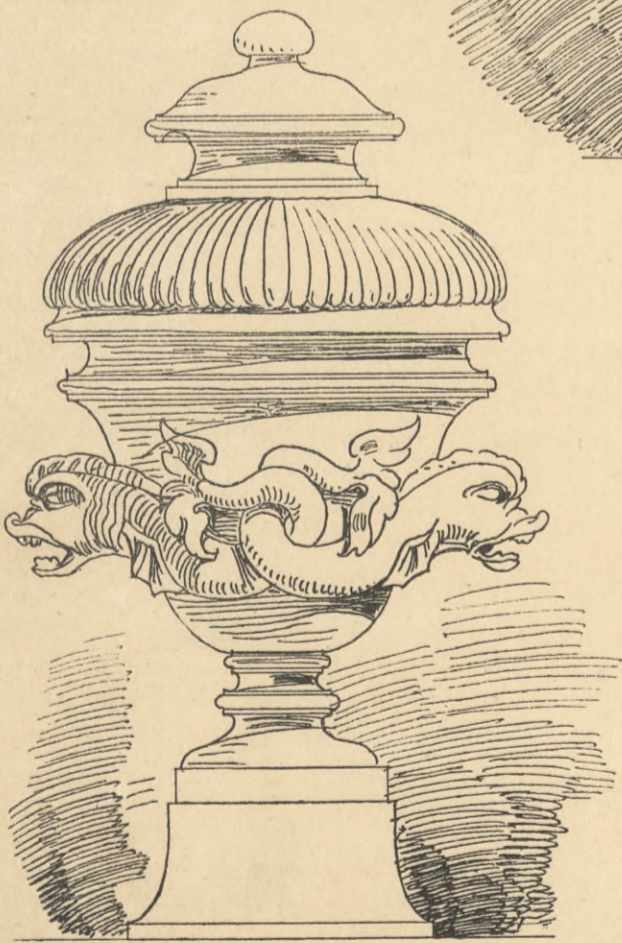
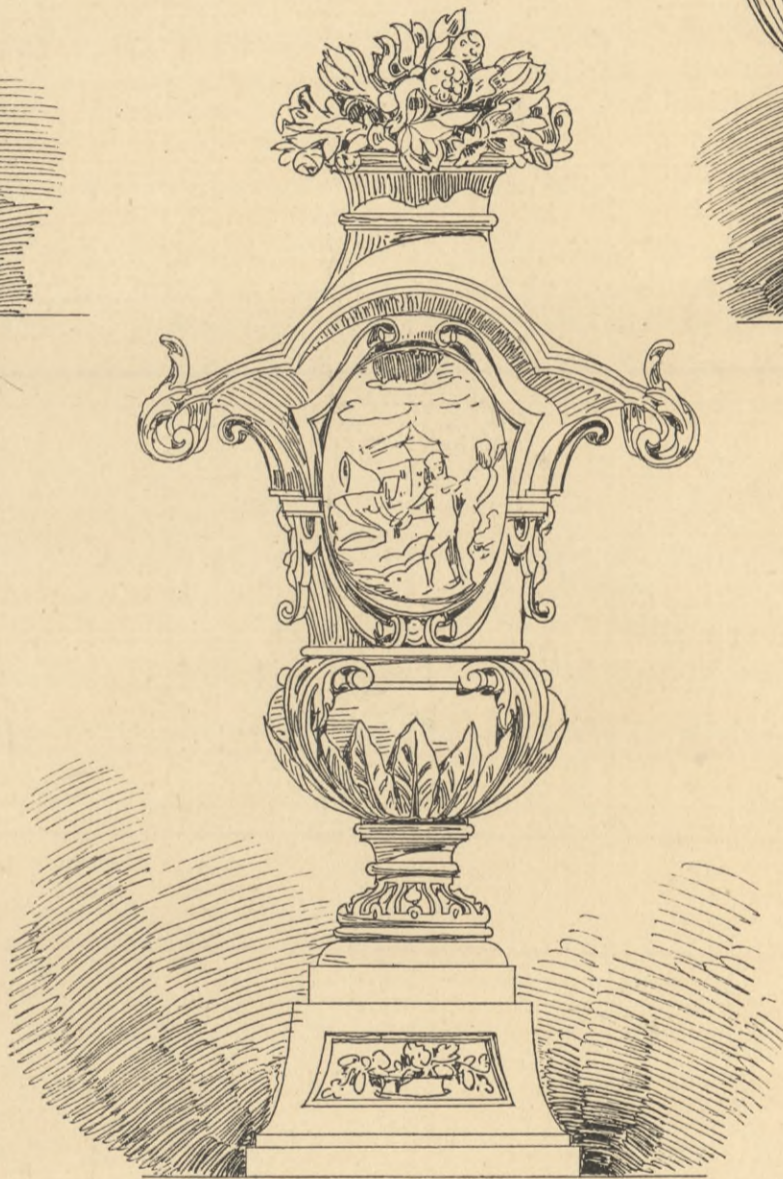
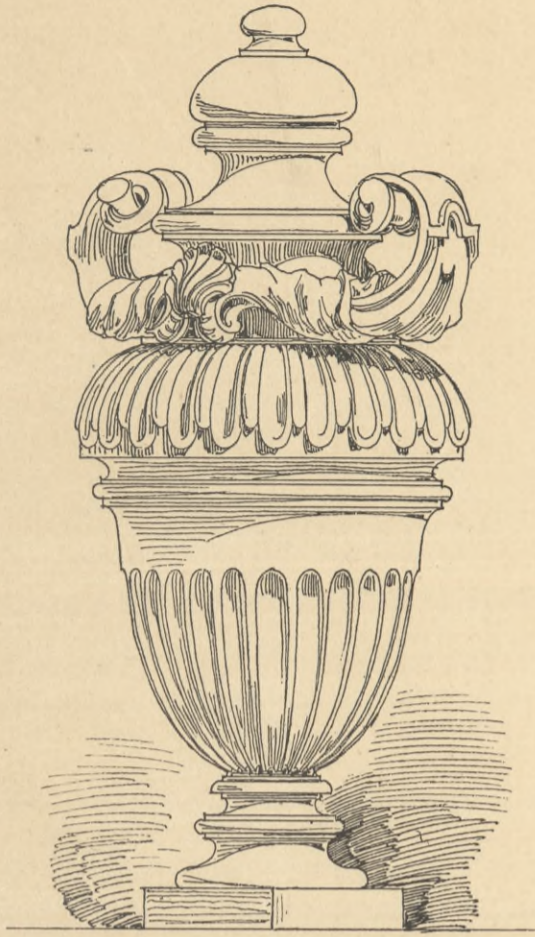
1 METER



*J. J. Schwaner* etc.



VASEN AUS DEM K. K. BELVEDÈRE IN WIEN.



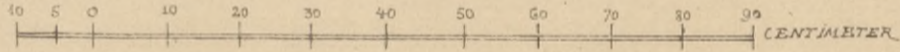
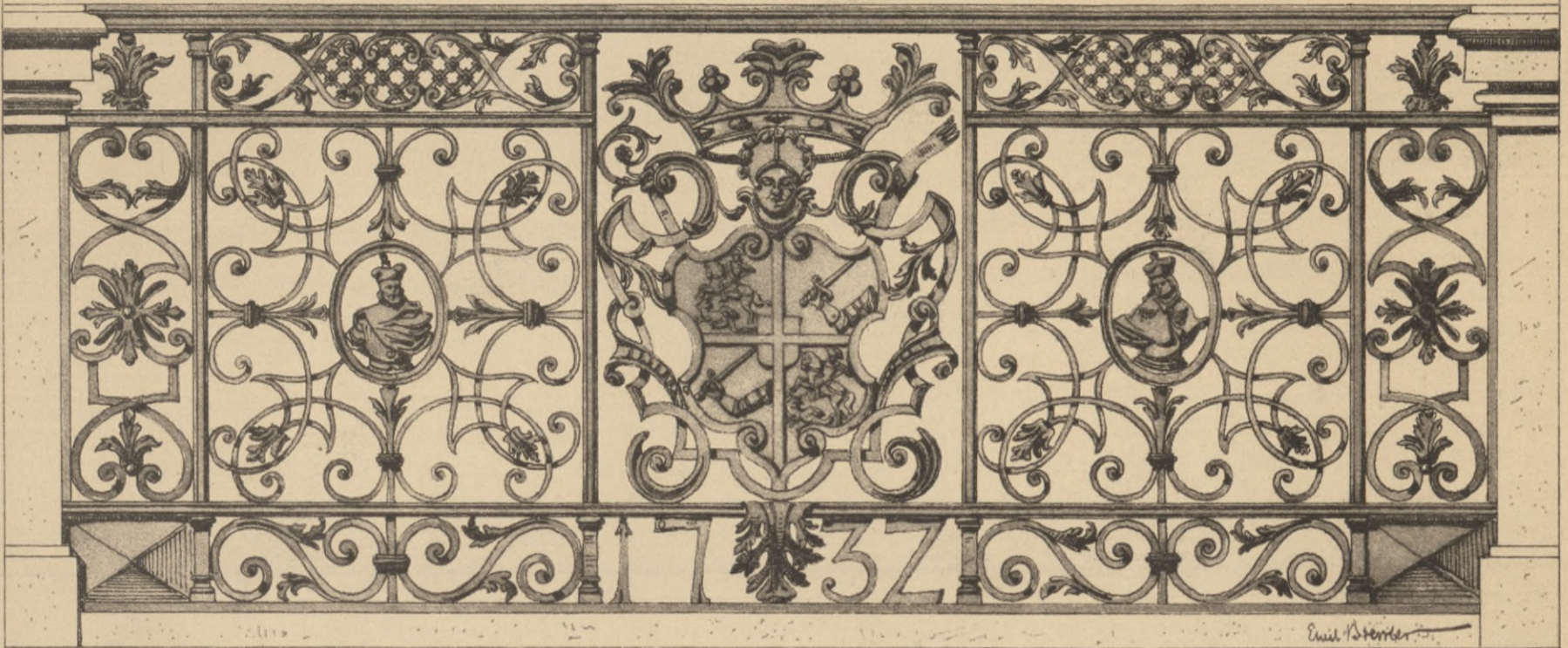
1/10 natürlicher Grösse.

*Phueuer*  
86.-

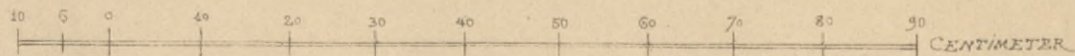




GITTER AUS DER GEORGSKIRCHE IN PRAG.

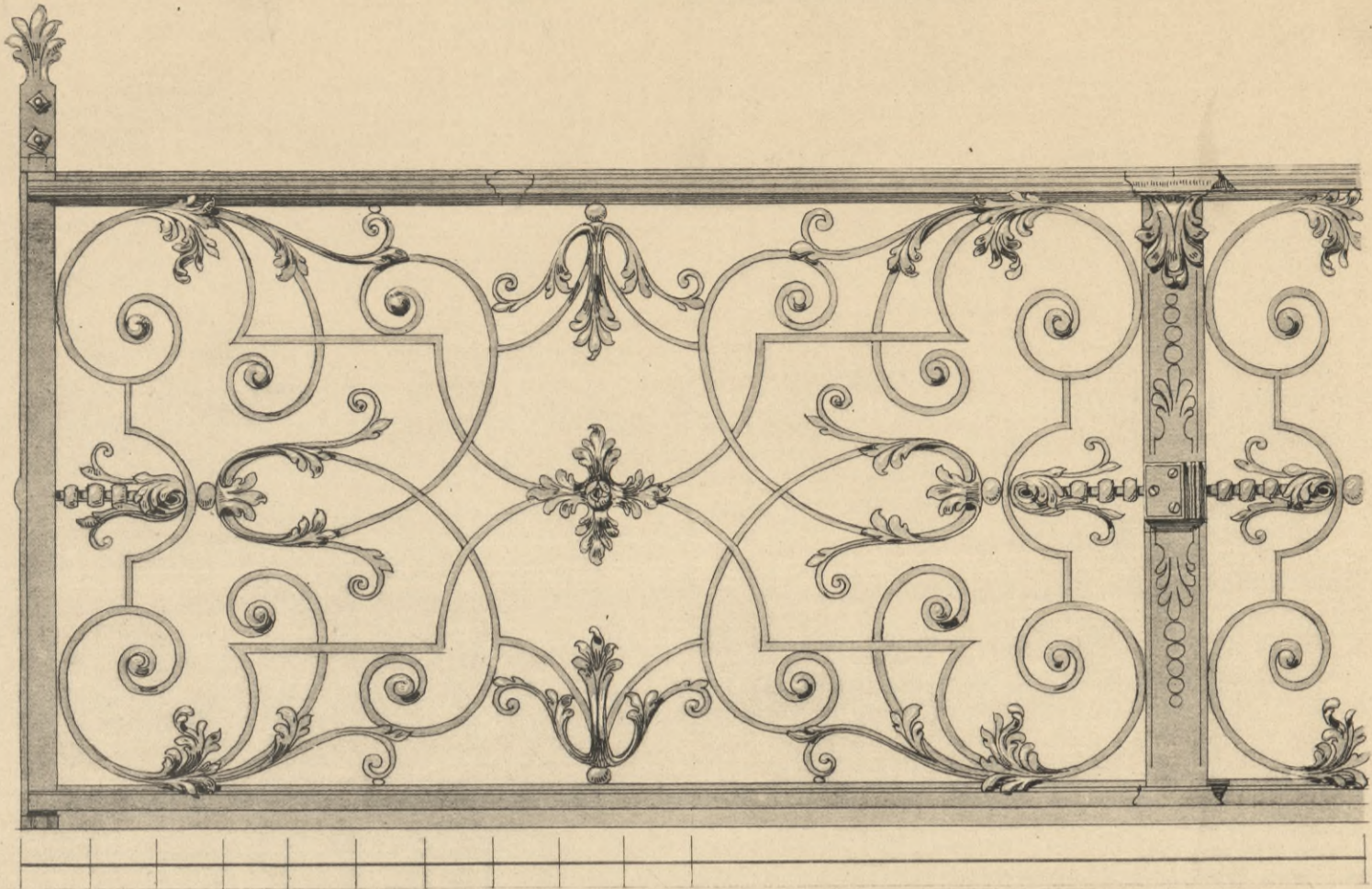


GITTER AUS DER STRAHOVERKIRCHE IN PRAG.





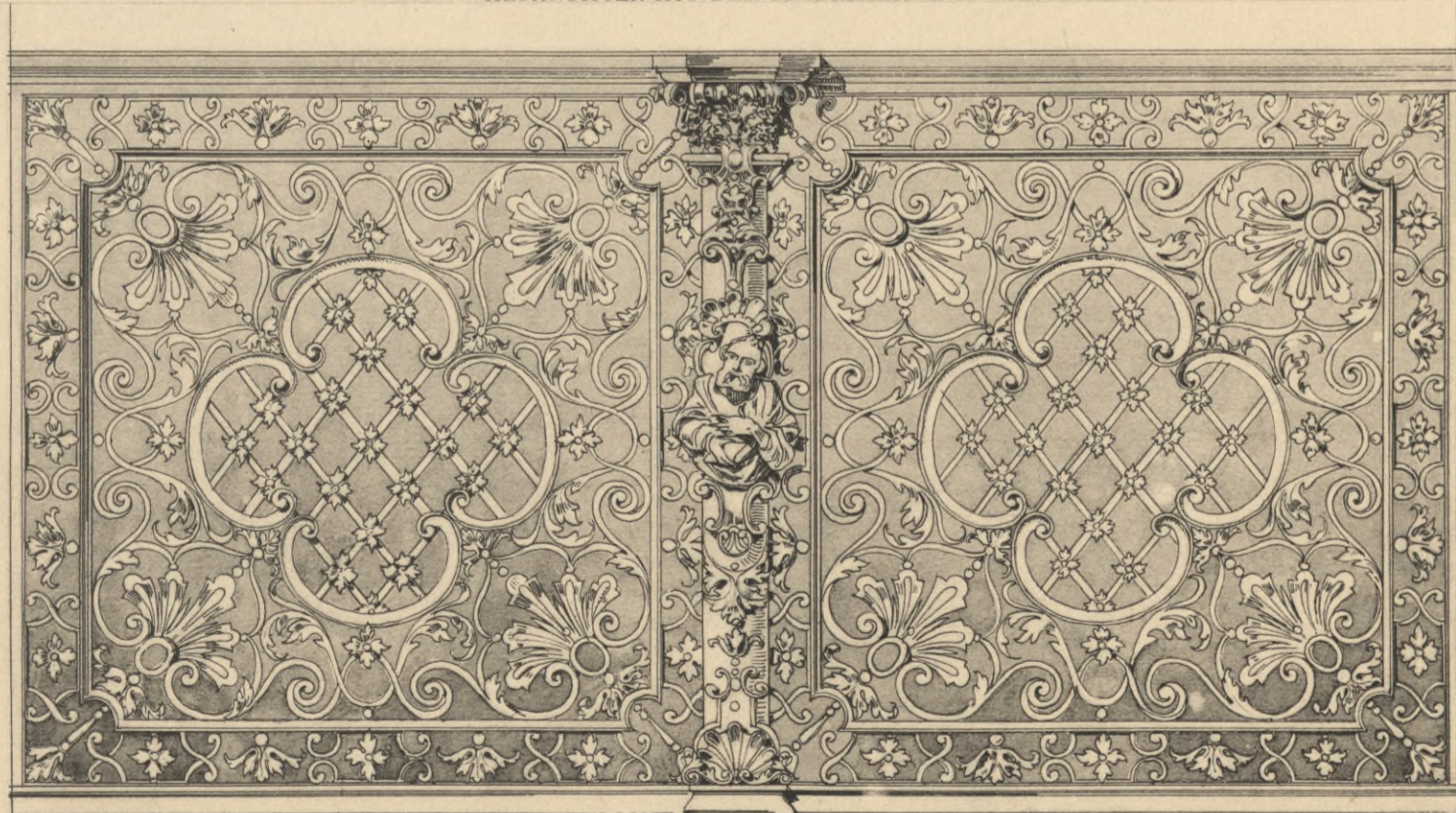
GITTER AUS DEM STIFT KLOSTERNEUBURG A/D.



ALTARGITTER AUS DER SALESIANERKIRCHE IN WIEN



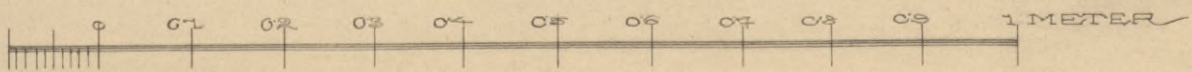
ALTARGITTER AUS DER PETERSKIRCHE IN WIEN



*Plumery 86.*

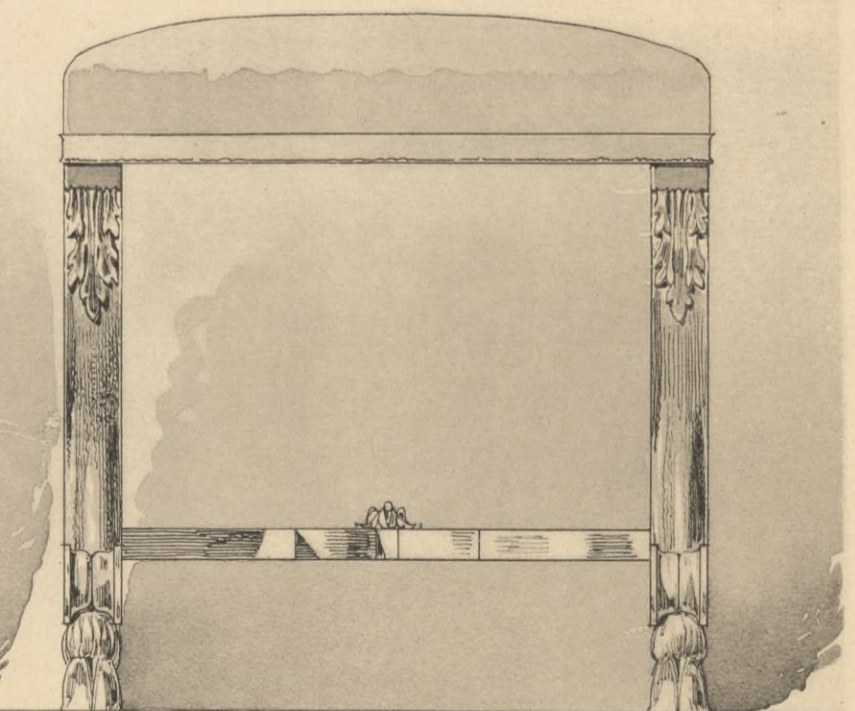
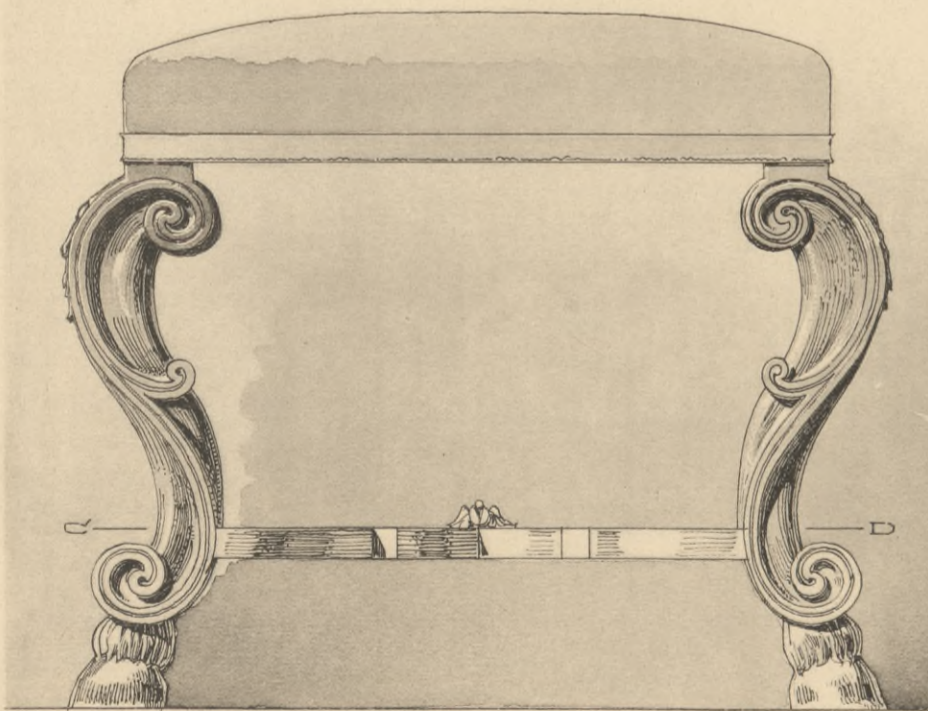
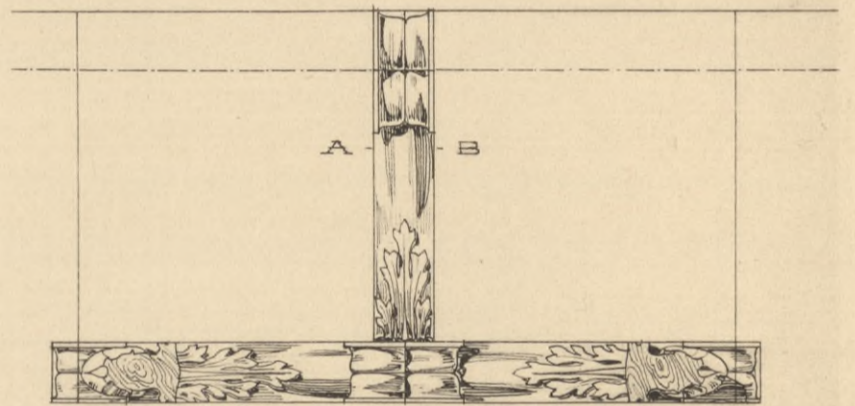
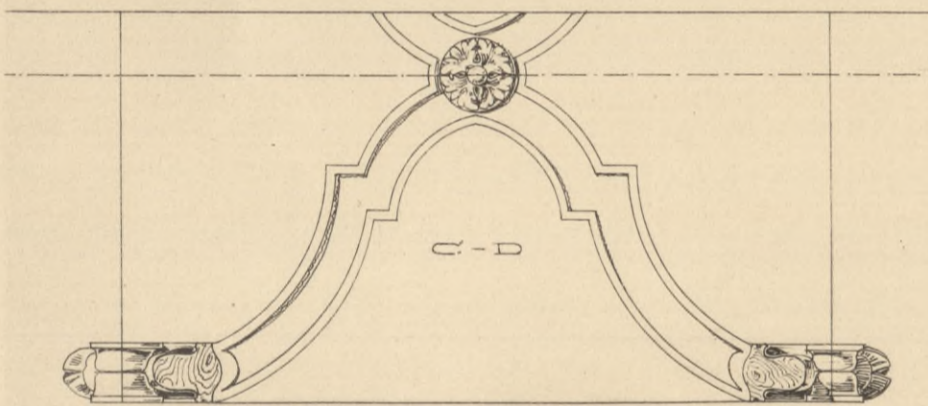
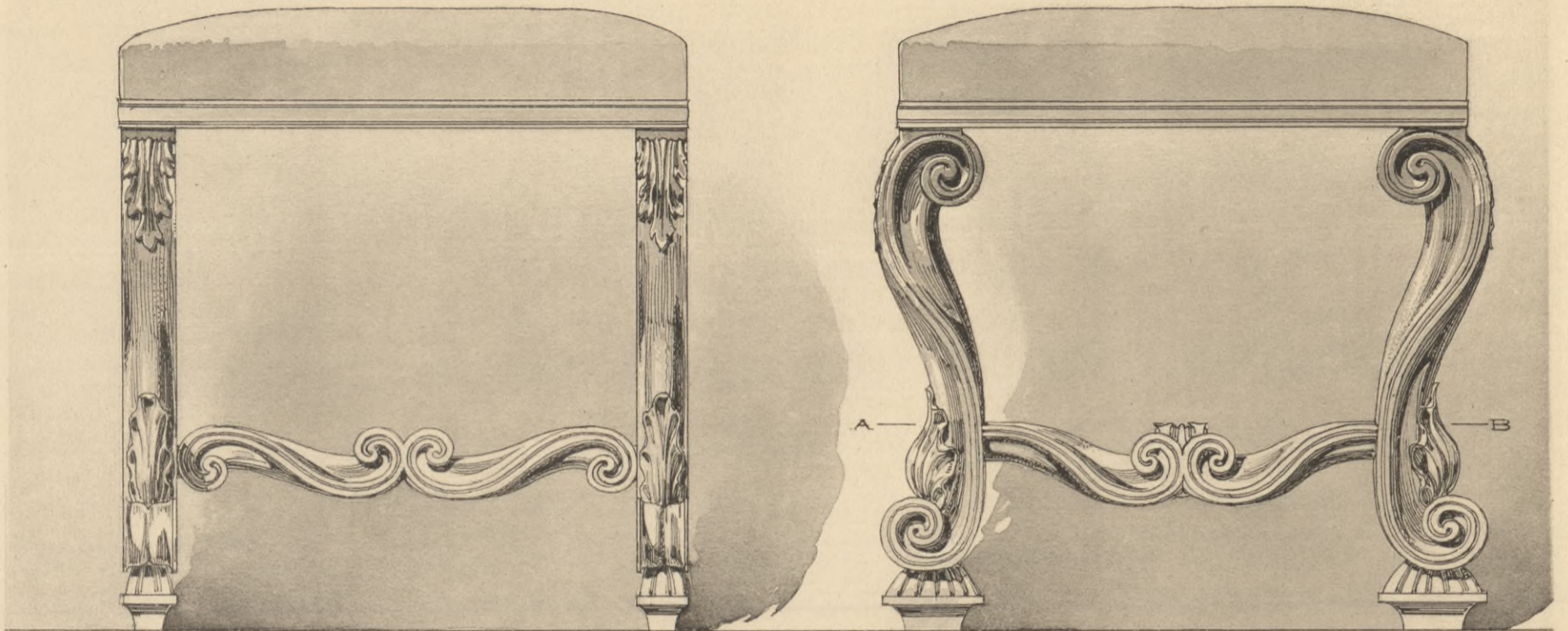


EISENBESCHLAGENE THÜRE VON DER ROCHUSKIRCHE IN WIEN





TABOURETS. PRIVATBESITZ.



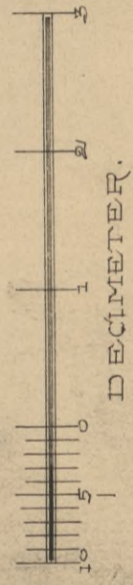
*Johann 1786.* 0 10 20 30 40 CENTIMETER







DETAILS  
 VON DEN  
 WANDSCHRÄNKEN  
 DER  
 SACRISTEI.

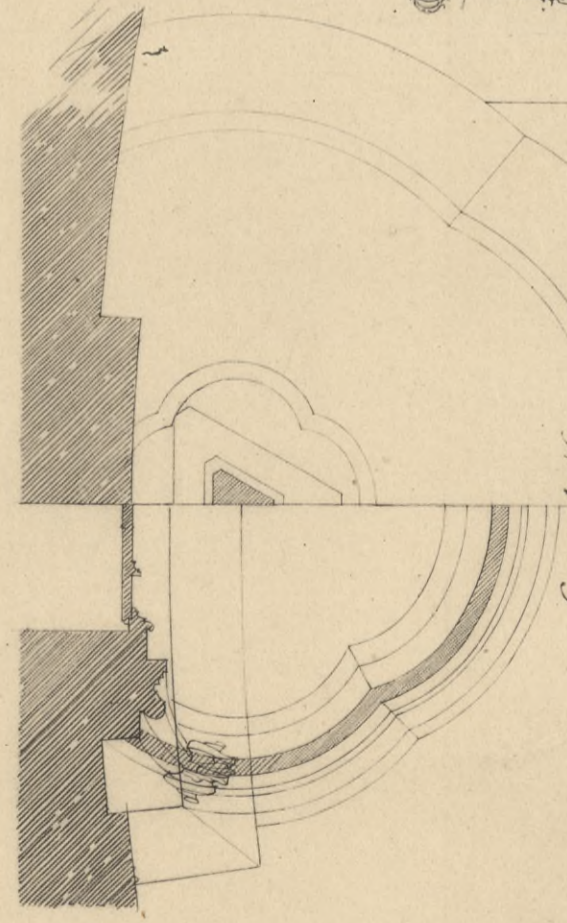


A. Hüllmayr  
 1857



*Fanzel in der Kirche*

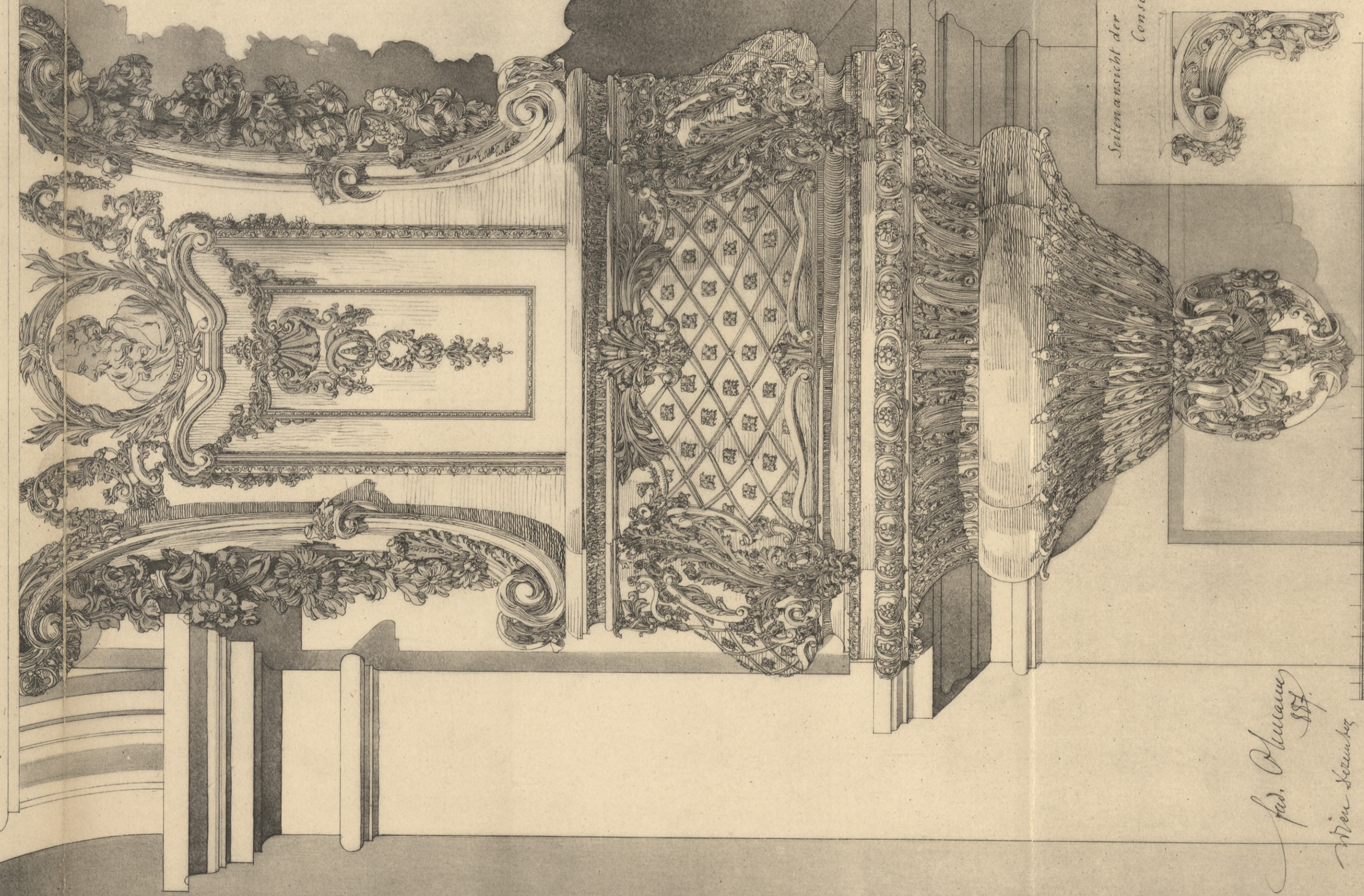
*J. J. S. Karl Berr. in Wien.*



*Grundriß*

*Die hier angegebene Verheilung der Vergoldung ist die ursprüngliche, welche wurde jedoch bei der letzten Restauration am entgegengesetzten Sinne durch geführt*

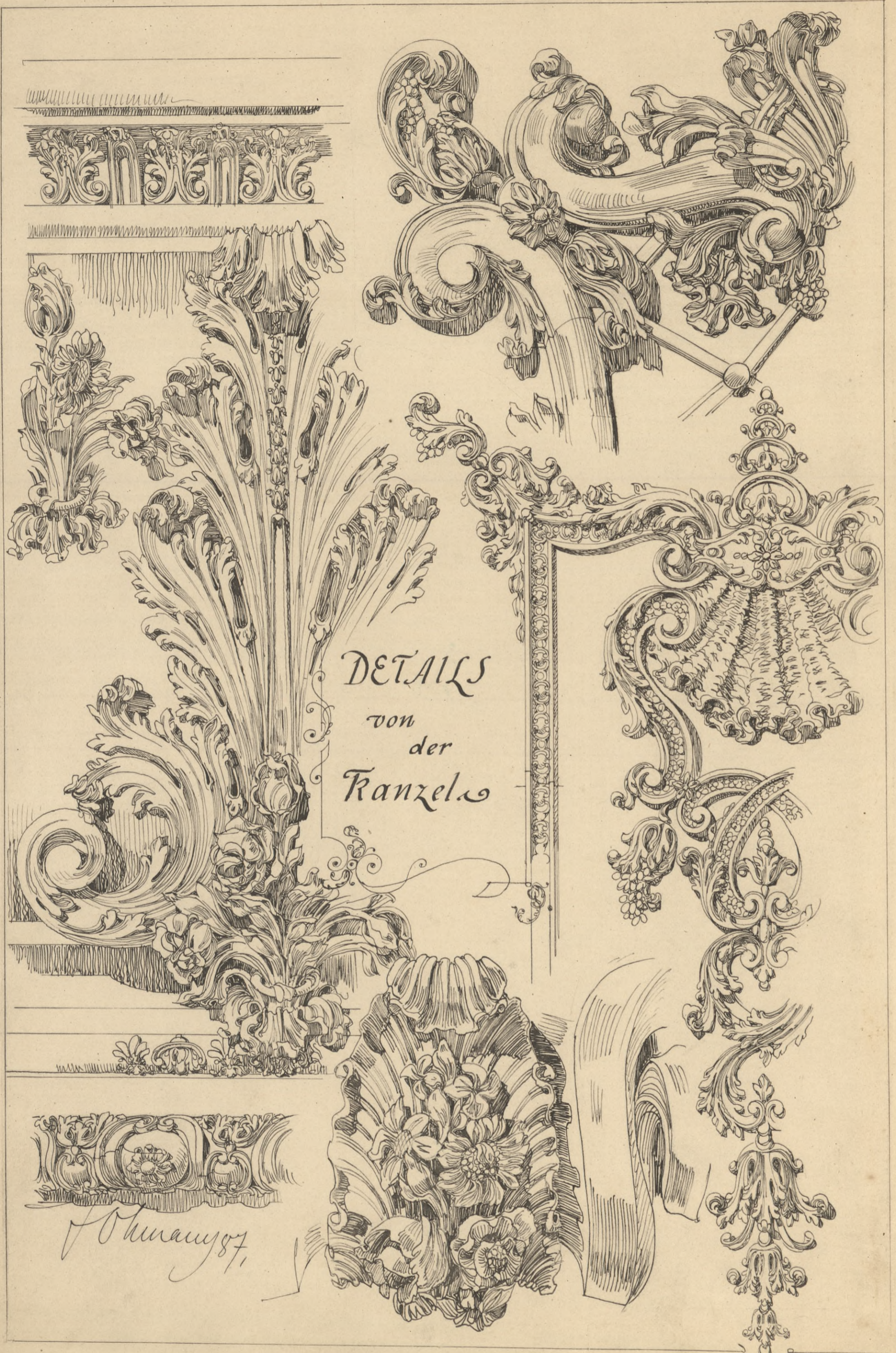
*Zwischen den Spinn A & B ist ein neuer Schalldeckel eingesetzt, das Medaillon wurde in Folge dessen heruntergeschoben*



*Seitenaussicht der Kanzel*

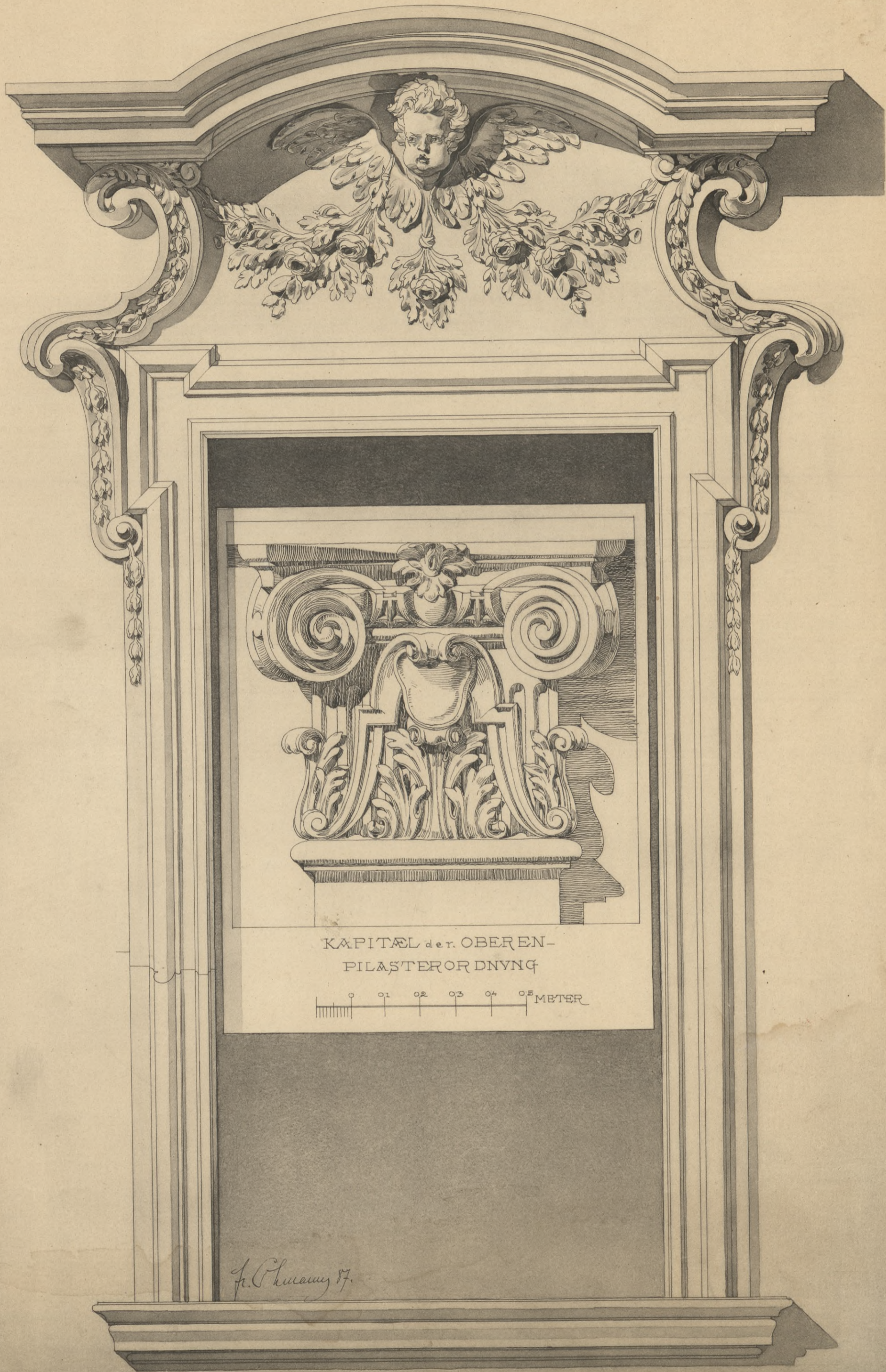
*Jad. Plümann  
1877  
Wien Secunder*







FENSTER VOM SAKRISTEI-ANBAU  
DER PETERSKIRCHE IN WIEN.



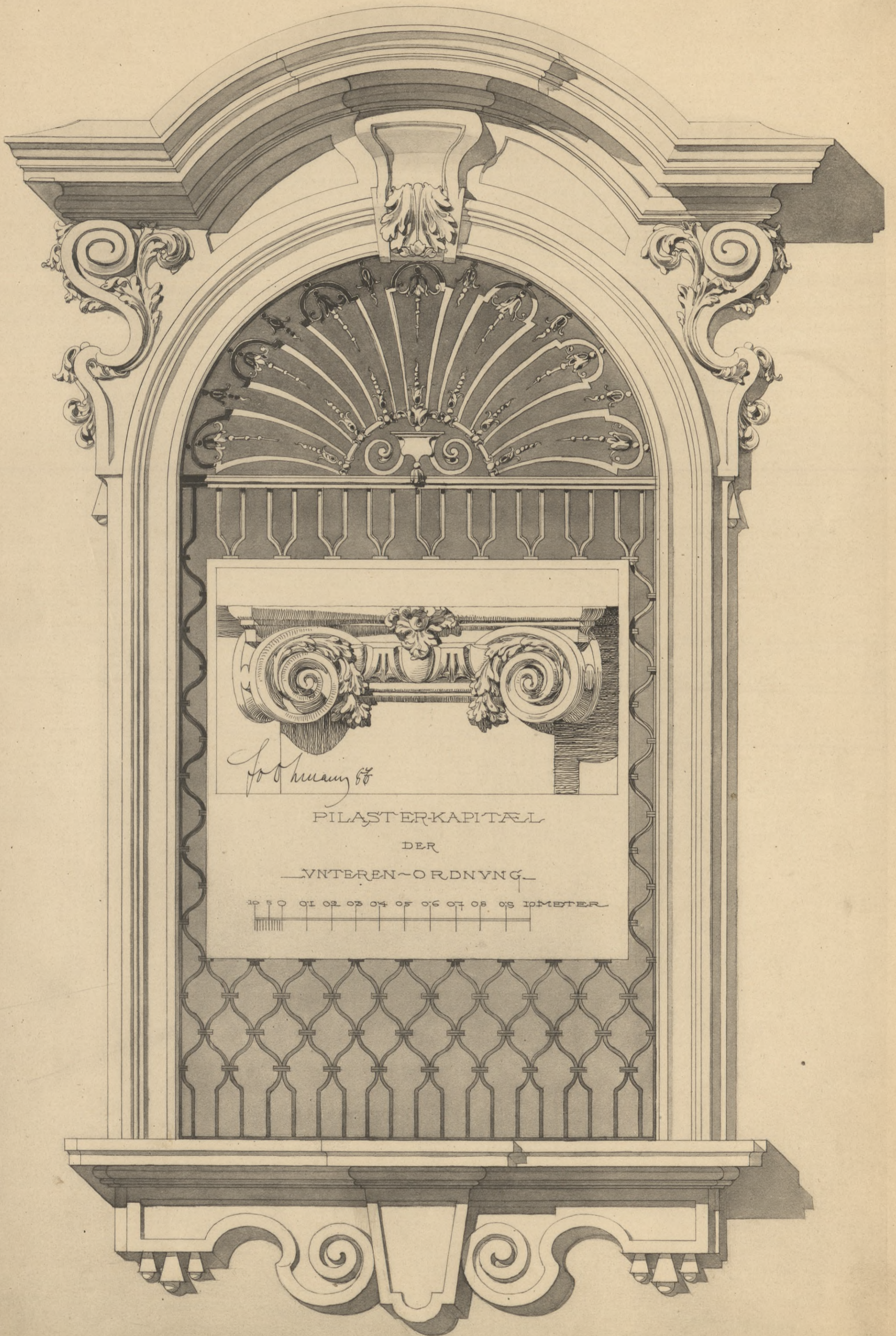
KAPITÄL der OBEREN-  
PILASTERORDNUNG

0 0.1 0.2 0.3 0.4 0.5 METER

F. Schwaner 17.







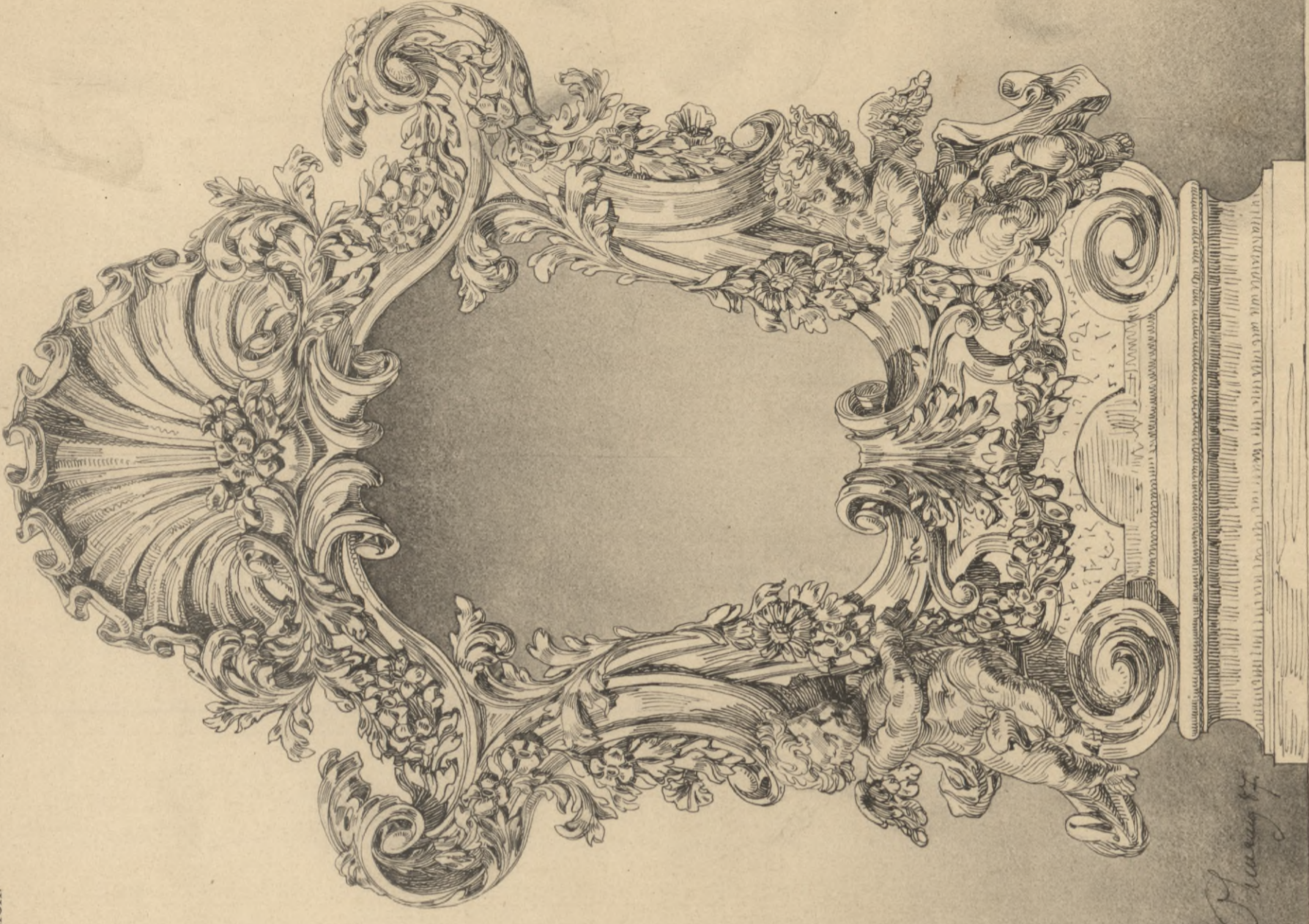
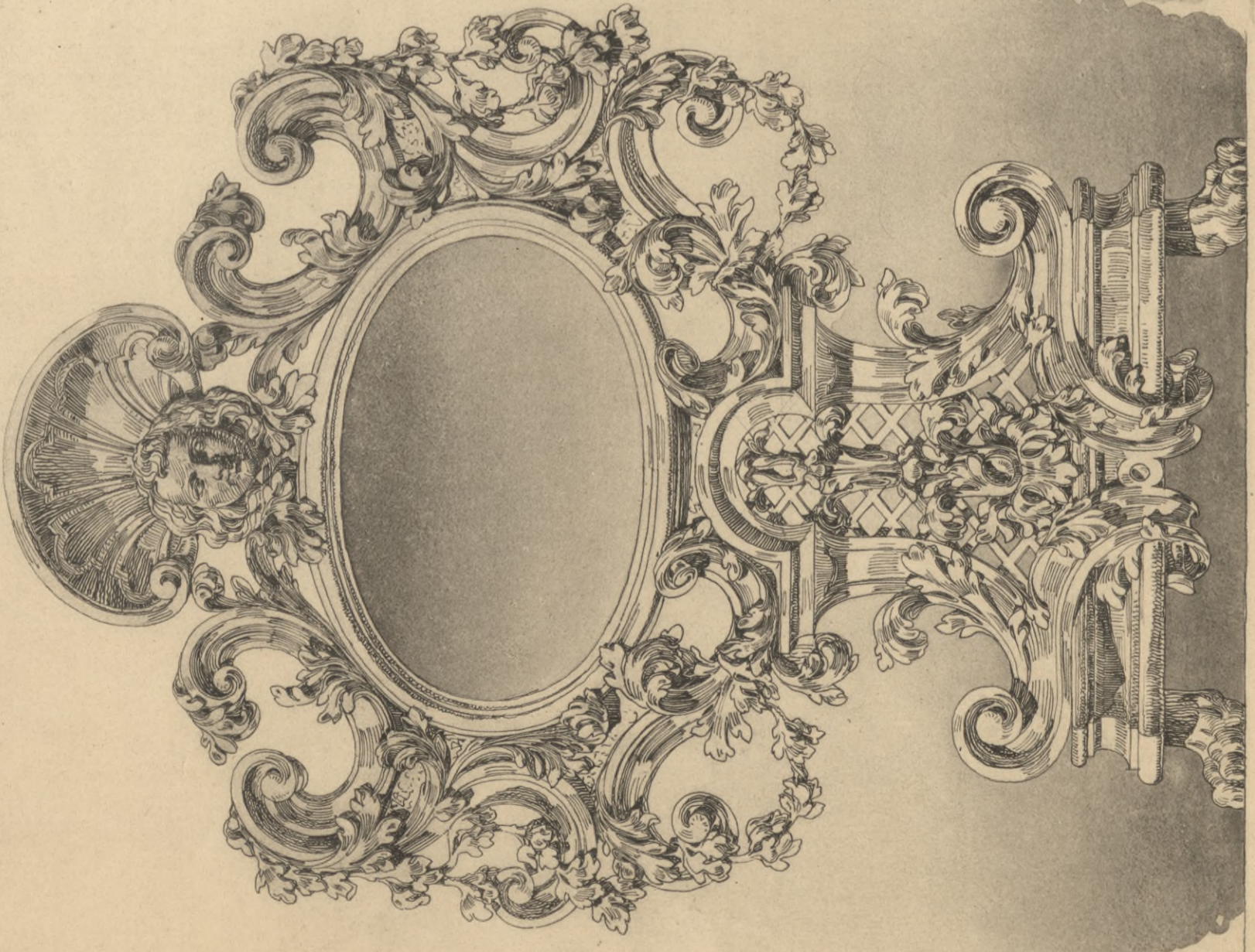
*Johann 88*

PILASTERKAPITÄL  
DER  
UNTEREN-ORDNUNG

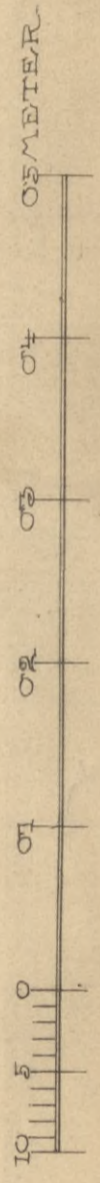
10 5 0 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 METER



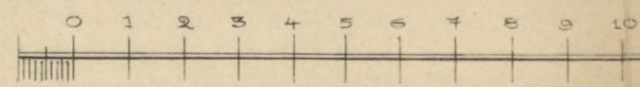
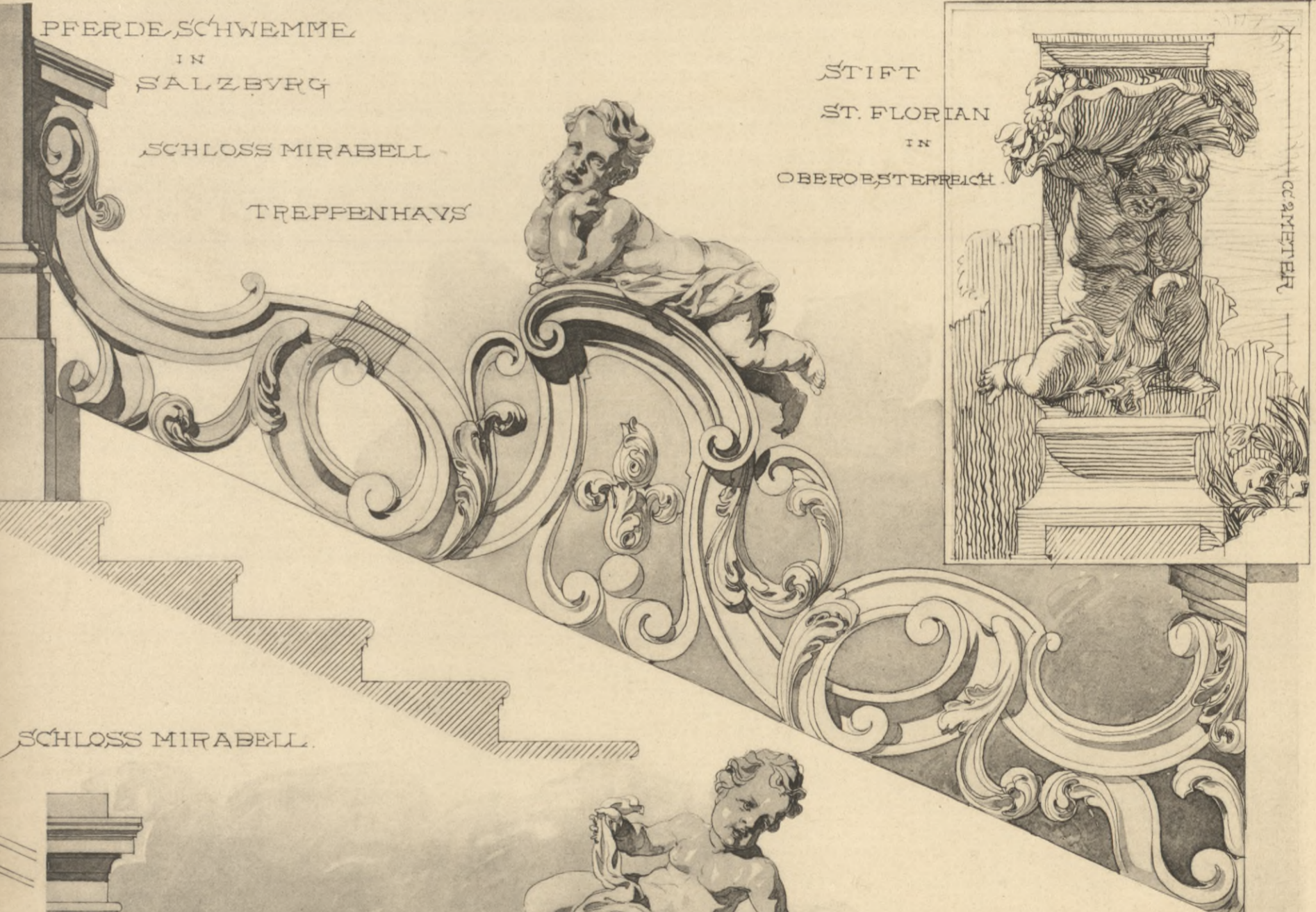
RELIQUIENKÄSTCHEN AUS DER STIFTSKIRCHE ZU HEILIGENKREUZ.  
NIEDER-OESTERREICH.



*J. P. Mayer 17*

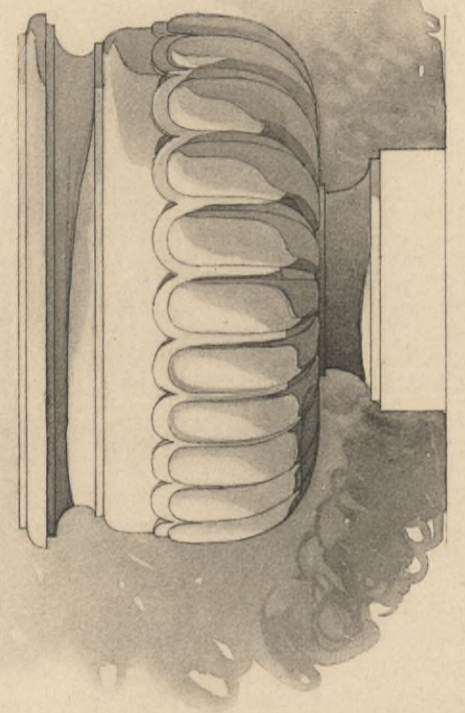






20 DEZIMETER

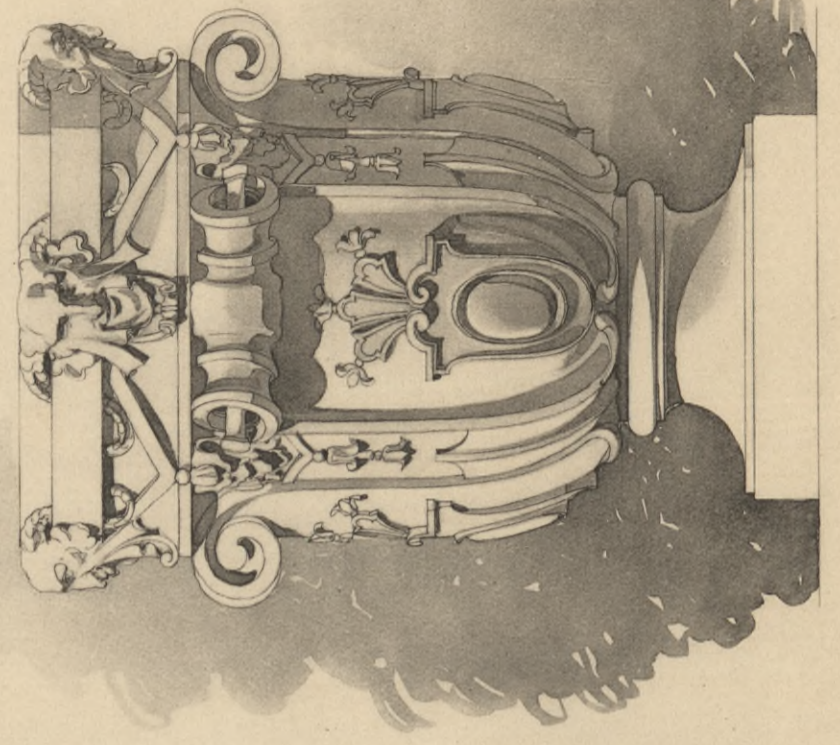
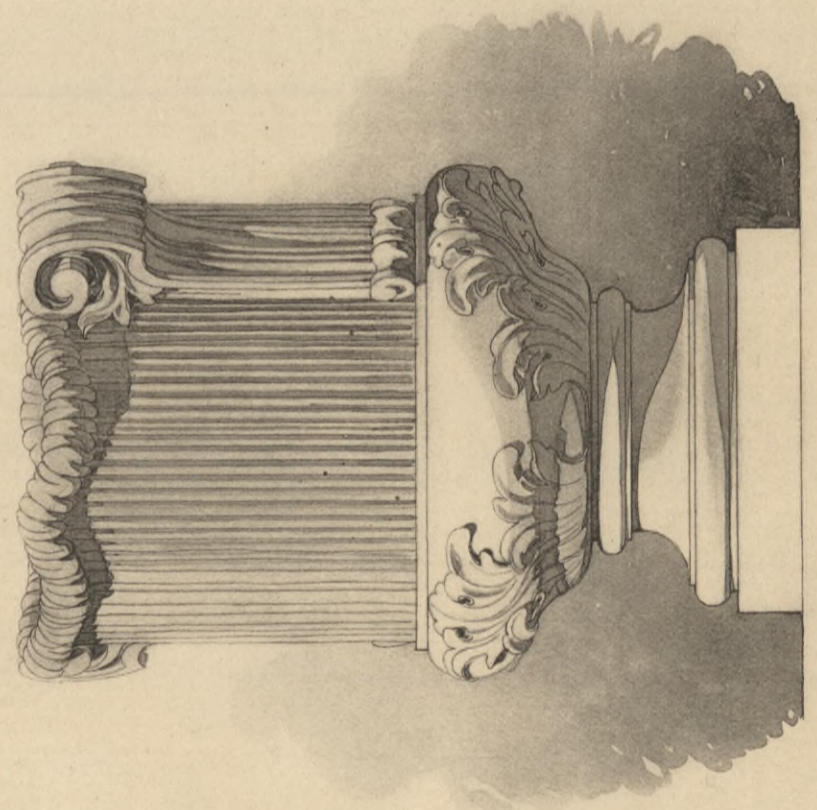




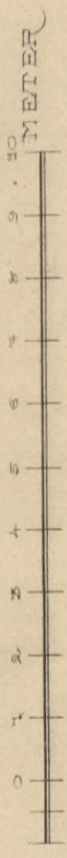
VASEN

ANSEEN

MIRABELLE GARTEN IN SALZBURG.



M. M. M. M.





5.2001  
S. 61



\*KSIĘGARNIA\*

ANTYKWARIAT

DOM  
KSIĄZKI  
DOM

№ 42049



# PROSPECT.

Beinahe sämtliche Kunstrichtungen, von der hellenischen angefangen bis zur deutschen Renaissance, sind in den letzten zwanzig Jahren vom Kunsthandwerk verarbeitet worden, und lenkt sich in jüngster Zeit das Interesse auf eine Stylrichtung, welche geeignet ist, jenen viel benutzten Kunstformen ein neu belebendes Motiv zuzusetzen.

Es sind untrügliche Anzeichen vorhanden, dass sich unser moderner Kunstgeschmack dem **BAROCKSTYL** zuwendet, jenem Barock, der aus der Epoche der **italienischen Renaissance** hervorgegangen, die edlen Formen und Verhältnisse letzterer beibehaltend, sich doch zu einer in ihren Massenanordnungen und Details so fantasievollen und vielseitigen, in ihrer stofflichen Behandlung stets correcten, selbständigen Stylrichtung entwickelte.

Oesterreich besitzt aus der Zeit Leopold I. bis Maria Theresia eine grosse Anzahl hervorragender, von italienischen und einheimischen Künstlern ausgeführter Baudenkmale, welche für jene Kunstepoche geradezu als **mustergiltige** Schöpfungen bezeichnet werden können.

Die Herausgeber, welche sich schon seit einer Reihe von Jahren mit dem Studium dieser Stylgattung befassen, beginnen mit dem vorliegenden ersten Hefte die Veröffentlichung einer Reihe von selbstgefertigten Aufnahmen aus jener Zeit und zwar sollen **Handzeichnungen** die sich auf das ganze Kunstgebiet innerer und äusserer Decoration erstrecken, in **guter Reproduction** gebracht werden.

Bei der Auswahl des Materials wird grundsätzlich nur auf das **Charakteristische** und für das **moderne Kunst- und Baugewerbe Verwendbare** Rücksicht genommen; jenes Gebiet der überwucherten und wild naturalistischen Richtung, welche man dem guten Barock gegenüber als **Zopf** bezeichnet, wird im Rahmen dieser Publication **keinen Platz finden** — ebensowenig es deren Zweck sein kann, die Grossartigkeit dieser Architektur-Epoche in ihren Grundrissdispositionen und Aufrissen zur Anschauung zu bringen.

Die Herausgeber.

## SUBSCRIPTIONS-BEDINGUNGEN:

„**BAROCK**“ Eine Sammlung von Plafonds, Cartouches, Consolen, Möbeln etc. etc. aus der Epoche Leopold I. bis Maria Theresia, aufgenommen und gezeichnet von den Architekten *L. Baumann* und *E. Bressler*, in Wien. Das Werk erscheint in 10 Heften à 10 Tafeln und wird binnen Jahresfrist complet sein. Preis pro Heft von 10 Tafeln fl. 3.— oder M. 6.—

Wien, März 1884.

Die Verlagshandlung.

Biblioteka Główna PK

IV-35272



Biblioteka Politechniki Krakowskiej



10000302759

